

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MÄRZ 2019



GEMEINDE

Neuerungen öffentliches
Schwimmen

Seite 7

SCHULE

4. Klasse – Unterwegs mit
unseren Praktikantinnen

Seite 16

PFARREI

Fastenprojekt Philippinen
PC-Konto 60-19191-7

Seite 34

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 15. März 2019, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Jobs mit Zukunft. Sanitärinstallateur/-in, Heizungsinstallateur/-in

Schnuppertag 16. März

chonsch ou?

bim Grüter Oberkirch

Wir möchten dich (auch deine Eltern sind herzlich willkommen) am

Samstag, 16. März 2019 ab 08.00 – 12.00 Uhr

zu einem Schnuppertag einladen. Mach dir ein Bild vor Ort, was dich als
Sanitärinstallateur/-in Heizungsinstallateur/-in
so alles erwartet. Du kannst auch selber mit Hilfe von Grüter's Fachleuten
an den Werkbänken etwas ausprobieren.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!



Telefon 041 925 81 41 · www.grueterag.ch

Säg's doch im
Luca ond de Sarah ond alne
andere out!

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

GESUCHE UM ERTEILUNG DES SCHWEIZER BÜRGERRECHTS

Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Frau Gjeve Hysenai-Kasumi mit Sohn Loris und Tochter Lorena, Feldhöflistrasse 9
- Herr Ruzhdi Kasumi, Grünauweg 6
- Frau Sanja Mladenovic, Feldhöflistrasse 3
- Frau und Herr Matilde und Daniele Rotundo, Haselwart 23B, 6210 Sursee

Die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse sind bei allen Gesuchen erfüllt. Um sich besser kennenzulernen, fanden persönliche Gespräche zwischen den Gesuchstellenden und dem Gemeinderat statt. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, zu den Gesuchen Stellung zu nehmen. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form innert 30 Tagen bis am 30. März 2019 an den Gemeinderat Oberkirch zu richten. Die Einbürgerungsgesuche werden an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

VERSAND STEUERERKLÄRUNGEN 2018

Die Steuererklärung ist bis am **31. März 2019** einzureichen. Selbständigerwerbende, Landwirte und Steuerpflichtige mit professionellen Stellvertretungen haben eine generelle Frist für die Einreichung der Steuererklärung bis am 31. August 2019.

Was ist eFiling?

Sie können die Steuererklärung inklusiv aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch über das Internet einreichen. Sie müssen weder die mit dem Steuerprogramm ausgefüllte Steuererklärung noch Belege ausdrucken.

Wie bisher können Sie die Steuererklärung auch mit allen weiteren Beilagen in Papierform einreichen. Das Rücksende-couvert liegt der Steuererklärung bei.

Der Steuererklärungseingang wird vom Scancenter Zürich verarbeitet. Wir bitten Sie, keine Originalbelege mit der Steuererklärung einzureichen. Das Veranlagungsverfahren sowie die dazugehörigen Korrespondenzen werden weiterhin beim Steueramt Oberkirch bearbeitet.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen, bitten wir Sie, vor Ablauf der Frist, via Online-Schalter der Gemeinde Oberkirch (www.oberkirch.ch oder unter www.steuern.lu.ch) eine Fristverlängerung zu erfassen. Besten Dank.

STEUERAMT OBERKIRCH

Tel.: 041 925 53 40

E-Mail: steueramt@oberkirch.ch

NEUWAHLEN DES KANTONS- UND DES REGIERUNGSRATES VOM 31. MÄRZ 2019

Am 31. März 2019 finden die Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates statt.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 31. März 2019, 09.30 bis 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via

Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ **Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.**

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

ALTERSKOMMISSION GEWÄHLT

Für die Beratung der Anliegen der älteren Bevölkerung in der Gemeinde Oberkirch wurde eine Alterskommission gegründet. Sie ist als beratende und impulsgebende Kommission für den Gemeinderat tätig und vermittelt zwischen der Bevölkerung, den Angeboten für Seniorinnen und Senioren und den verschiedenen Fachbereichen, Institutionen und Behörden.

Die Kommission ist mit den folgenden Aufgaben beauftragt worden:

- Implementierung regionales Altersleitbild (www.alterbewegt.ch)
- Erarbeitung Altersleitbild Oberkirch
- den Gemeinderat in Altersfragen beraten
- Koordination der Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Ansprechstelle für die Anliegen der Bevölkerung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner letzten Sitzung vom 14. Februar 2019 die folgenden Personen als Mitglieder der Alterskommission Oberkirch gewählt:

- **Bruno Hafner, Surenweidpark 3, Präsident**
- **Elisabeth Kölliker, Seehäusernstrasse 15, Mitglied**
- **Beat Limacher, Grünfeldstrasse 24, Mitglied**
- **Daniela Müller, röm.-kath. Pfarrei Oberkirch, Mitglied**
- **Ruth Bucher, Sozialvorsteherin, Mitglied (von Amtes wegen)**

Der Gemeinderat gratuliert den Mitgliedern herzlich zur Wahl. Er wünscht bei der Kommissionsarbeit viel Freude und dankt für das Engagement und die Unterstützung zu Gunsten der Gemeinde Oberkirch.

WAHL KULTURKOMMISSION OBERKIRCH

Nach einer längeren Pause konnte der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die folgenden Personen als Mitglieder der Kulturkommission wählen:

- **David Lienert, Burghöhe 32, Präsident**
- **Maria Parianou-Winter, Surenweidpark 9, Mitglied**
- **Roger Brunner, Grünfeldpark 4, Mitglied**
- **Stephan Huber, Bildungsvorsteher, Mitglied (von Amtes wegen)**

Der Gemeinderat gratuliert den Mitgliedern herzlich zu Wahl und wünscht der Kommission für ihre Kommissionsarbeit viele gute Ideen und gutes Gelingen. Der erste Anlass «Stimmkunst in unglaublicher Vielseitigkeit mit Martin O.» hat die Kommission bereits organisiert. Dieser findet am 15. März 2019, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal statt.

SANIERUNG SPIEL- UND SPORTPLATZ ZENTRUM – STAND DER BAUARBEITEN

Die Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung des Spielplatzes beim Schützenhaus der Armbrustschützen sind weit vorgeschritten und können in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Im Moment fehlen die Bepflanzung (insbesondere die Bäume) sowie der Turm mit der dazugehörenden Rutschbahn und die übrigen Spielgeräte. Auch sind die Belagsarbeiten noch nicht abgeschlossen.

Durch die Trockenheit im vergangenen Jahr und wegen den Arbeiten am Ballfangzaun sowie den übrigen Bauarbeiten hat der angrenzende Rasensportplatz gelitten und muss im kommenden Frühling instandgesetzt werden. Die Rekultivierung und Ansaat wird, witterungs- und temperaturabhängig, voraussichtlich bis Ende März 2019 erfolgen. Der Rasensportplatz muss in der Folge bis Ende Mai 2019 für jegliche Benutzung gesperrt bleiben. Die betroffenen Sportvereine wurden von der Gemeindeverwaltung vorgängig über die Verlängerung der Sperrung informiert.

SURENWEG OBERKIRCH – SICHERHEITSHOLZEREI 2019

Im Jahr 2018 kam es entlang der Sure mehrmals zu umgestürzten Bäumen infolge starker Winde. Um die Sicherheit der Spaziergänger auf dem öffentlichen Surenweg zu gewährleisten, hat der Gemeinderat zwei Baumsachverständige mit einer Beurteilung möglicher Sicherheitsrisiken beauftragt.

Aus dem Bericht geht hervor, dass bei zirka 60 Bäumen Handlungsbedarf aufgrund von Überalterung und Krankheit besteht. Von diesen zirka 60 Bäumen stellen 14 Bäume ein unmittelbares und hohes Risiko dar, sodass sie gefällt werden müssen. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde

entschieden, in den kommenden Wochen eine Sicherheitsholzerei durchzuführen und die Bäume mit dem grössten Gefährdungsrisiko zeitnah zu entfernen.

Die geplante Holzerei erfolgt in Absprache mit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern und ist mit den ohnehin geplanten Massnahmen zum Revitalisierungsprojekt koordiniert. Die Sicherheitsholzerei wird im Verlauf des März 2019 ausgeführt und dauert zirka eine Woche. Während der Sicherheitsholzerei kann es kurzfristig zu Behinderungen oder einer vorübergehend kompletten Sperrung des Surenweges kommen. Der Gemeinderat bittet in diesem Zusammenhang die örtliche Signalisation resp. die Anweisungen der Arbeiter vor Ort zu beachten und dankt für das Verständnis.

ÜSI SORE – REVITALISIERUNGSPROJEKT BEIM KANTON IN VORBEREITUNG

Wie die Abteilung Naturgefahren der Dienststelle Verkehr und Infrastrukturen (vif) in einer Mitteilung an die Gemeinde schreibt, laufen zurzeit die Vorbereitungsarbeiten für einen voraussichtlichen Baustart des Revitalisierungsprojektes im Januar 2020.

Weiter schreibt die zuständige Abteilung, dass das Projekt am 5. Juni 2018 vom Regierungsrat zur Ausführung bewilligt wurde. Die Bauherrschaft obliegt dem Kanton Luzern, vertreten durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif), Abteilung Naturgefahren. Momentan laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Ausschreibung der nötigen Planerleistungen im Zusammenhang mit dem Ausführungsprojekt und der Bauleitung.

Für das Projekt ist weiter eine Wirkungskontrolle notwendig. Dazu werden verschiedene Indikatoren (z.B. Vorkommen und Häufigkeit von einzelnen Fisch- und anderen Arten) vor und nach der Realisierung erhoben, die beiden Zustände miteinander verglichen um damit den Erfolg des Projektes quantifizieren zu können. Die Erhebung der Indikatoren findet, je nach Lebensart, zwischen März und Oktober 2019 statt. Die Bauherrschaft hat dafür spezialisierte Fachleute beauftragt.

Der eigentliche Baubeginn ist im Januar 2020 vorgesehen. Vorgängig werden gegen Ende 2019 entlang der Sure Pflegemassnahmen an der Uferbestockung vorgenommen. Die betroffenen Grundeigentümer werden vorgängig über die Massnahmen informiert. Voraussichtlich im Sommer 2022 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Die Karten müssen persönlich am Schalter bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt werden.

Für Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird pro Tageskarte ein Preis von Fr. 40.– erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von Fr. 48.–. Der Betrag ist beim Bezug der Karte zu entrichten.



Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FASNACHT

Die **Gemeindeverwaltung** ist über die Fasnacht an **folgenden Nachmittagen geschlossen:**

Donnerstagnachmittag, 28. Februar 2019 und
Dienstagnachmittag, 5. März 2019.

Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betriebsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** über die Fasnacht sind wie folgt:

Montag, 4. März 2019 und Dienstag, 5. März 2019 (Fasnacht) bleibt das Betriebsamt geschlossen (keine Stellvertretung).

Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnacht.



Neuerungen öffentliches Schwimmen im SPZ Nottwil ab 1. April 2019 und im CAMPUS Sursee ab 16. April 2019

SPZ Nottwil

Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch konnten bis anhin Tickets für das Hallenbad SPZ Nottwil zu vergünstigten Tarifen von CHF 6.00 (Erwachsene) und CHF 3.50 (Kinder) beziehen. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung wurde per 1. April 2019 ein neues Beteiligungsmodell ausgearbeitet, da nicht mehr alle Partnergemeinden einen kollektiven Beitrag an das Gemeindefschwimmen leisten möchten.

Die Gemeinde Oberkirch schliesst sich dem neu ausgearbeiteten Beteiligungsmodell an und wird weiterhin Tickets zum öffentlichen Schwimmen im SPZ Nottwil am Schalter der Gemeindeverwaltung verkaufen. Mit dem neuen Beteiligungsmodell können die Tickets den Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch weiterhin günstiger abgegeben werden, als die neuen Einzeleintritte im SPZ ab 1. April 2019 kosten werden.

Aufgrund des neuen Beteiligungsmodells sind folgende Änderungen der Preise und Übergangsregelungen für das öffentliche Schwimmen im SPZ Nottwil für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch zu beachten:

Ticketpreise neu ab 1. April 2019

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr): CHF 10.00

Kinder und Jugendliche (ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr):

CHF 6.00

Kinder unter 6 Jahren: gratis

Zutritt ins Schwimmbad

Um das Sicherheitsrisiko zu verringern und aus administrativen Gründen wird per 1. April 2019 im Eingangsbereich des Hallenbads eine Schranke in Betrieb genommen. Für den Zutritt wird ein neues Ticket mit aufgedrucktem Barcode benötigt. Auch für Kinder unter 6 Jahren ist ein Ticket am Empfang SPZ Nottwil zu beziehen. Die Tickets sind bei der Schranke einzulesen.

Bezug und Umtausch der Tickets

Bis zum 31. März 2019 ist der Zugang mit den alten Tickets gewährleistet. Ab dem 1. April 2019 werden die neuen Tickets benötigt und sind ab dem 22. März 2019 auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Zwischen dem 1. April 2019 und dem 30. Juni 2019 können alte Tickets am Empfang des SPZ kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

Per 1. Juli 2019 verfallen die alten Tickets.

Öffnungszeiten

Mittwoch	06.00 – 08.30 Uhr 18.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr (Therapiebecken ab 18.00 Uhr)
Freitag	18.30 – 21.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

Ausfalldaten

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgenden Daten ganztags geschlossen:

Montag, 22. April 2019	Ostermontag
Montag, 10. Juni 2019	Pfingstmontag

CAMPUS Sursee

Am **16. April 2019** eröffnet der CAMPUS Sursee in Oberkirch seine Sportarena mit dem grössten Schwimmbad der Schweiz.

Auch für das Schwimmbad im CAMPUS Sursee sind Tickets für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch ab dem 1. April 2019 zu folgenden vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich:

Ticketpreise

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr): CHF 10.00

Kinder und Jugendliche (ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr):

CHF 5.00

Kinder unter 6 Jahren: gratis

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr	06.00 – 22.00 Uhr
Di, Do	07.30 – 22.00 Uhr
Sa, So	08.00 – 18.00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten

Dienstag, 16. April 2019	07.30 – 22.00 Uhr	Eröffnungstag
19. April – 5. Mai 2019	08.00 – 18.00 Uhr	Frühlingsferien
31. Mai – 2. Juni 2019	geschlossen	
6. Juli – 18. August 2019	08.00 – 18.00 Uhr	Sommerferien

POST OBERKIRCH IST AB 11. JUNI 2019 IN DER BÄCKEREI SUTER

Die Post wird ihre Dienstleistungen in Oberkirch neu in einer Filiale mit Partner anbieten. Im Herbst 2018 haben wir Sie darüber informiert. Nun steht das Umsetzungsdatum fest: Ab 11. Juni 2019 können Sie Ihre Postgeschäfte an der Theke in der Bäckerei Suter an der Luzernstrasse 35 erledigen.

Mit der neuen Lösung kann die Post ihre Dienstleistungen weiterhin an einem zentralen Standort im Dorf anbieten. Sie profitieren zudem von den attraktiven Öffnungszeiten der

Bäckerei Suter. Bis zum Start des neuen Angebots bleibt die heutige Filiale unverändert in Betrieb.

Post CH AG
PostNetz

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gern weiter.

kundendienst@post.ch
Telefon 0848 888 888
Ihr Vermerk: Post Oberkirch

GRATIS: BODENSUBSTRAT FÜR DEN HEIMISCHEN GARTEN

Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern stellt die Gemeinde Oberkirch wieder gratis Bodensubstrat aus der Biogasanlage Rosenau als Garten- und Pflanzenhilfsstoff zur Verfügung. Das Material ist ein reines organisches Naturprodukt. Es eignet sich als Trockenmaterial vor allem zur Verbesserung von Böden (vergleichbar mit Torfmull). Das Bodensubstrat besteht aus den Feststoffanteilen aus Gülle, Tiermist und Grüngut. Es wird aus der Fermentation von Biomasse zu Biogas gewonnen.

Das Bodensubstrat wird in der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Gemüseanbau als Nährstofflieferant eingesetzt. Im Grünland dient es zum Humusaufbau und zur Aktivierung des Bodenlebens sowie vorbeugend gegen die Bodenerosion. Im heimischen Garten kann das Substrat vor allem als Nährstofflieferant (mit Wasserspeicherfunktion) und zur Verbesserung der Bodenqualität resp. der Krümelstruktur verwendet werden.

Das Bodensubstrat kann auf Voranmeldung beim Werkdienst der Gemeinde abgeholt werden. Am einfachsten lässt sich das Material in Eimern transportieren. Grössere Mengen ab zirka 2 m³ werden auf Bestellung auch geliefert. Theo Fischer, Mitarbeiter Werkdienst, ist für die Voranmeldung und Bestellung unter Tel. 041 925 53 82 zu erreichen.

Angaben zum Bodensubstrat

pH-Wert:	7.77
Gesamt-N nach Kjeldahl:	2.09
Phosphorpentoxid (P2O5):	1.16
Kaliumdioxid (K2O):	1.19
Calcium (Ca):	1.11
Magnesium (Mg):	0.31
Schwefel (S):	0.42

(Angaben in kg/m³ Frischsubstanz; Laborwerte Nov. 2014)

Anwendungstipps

- Ins Gartenbeet als einmalige Gabe: zirka 10 l auf 1 m²
- Für Töpfe und Kisten: Mischverhältnis 1/3 Bodensubstrat zu 2/3 Erde



AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGS- KALENDER

Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 1./15. und 29. März 2019**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Kartonsammlung

Am **Donnerstag, 21. März 2019**, kann von 13.00 bis 17.00 Uhr der Karton im Werkhof/Schulhausareal entsorgt werden.

Papiersammlung

Am **Donnerstag, 21. März 2019**, findet in Oberkirch die nächste Papiersammlung statt. Es wird nur gebündeltes Altpapier eingesammelt (nicht in Säcken und Tragtaschen). Es wird kein Karton eingesammelt (separate Sammlung). Das gebündelte Altpapier muss an einer zugänglichen Stelle ausserhalb des Gebäudes bereitgestellt werden. Der Gewinn aus der Papiersammlung geht zu Gunsten der Schulkinder.

Zur Erinnerung:

Aus Sicherheitsgründen wird das Altpapier in folgenden Quartieren / Gebieten nicht mehr durch die SchülerInnen eingesammelt:

- Schellenrain / Münigen
- Länggasse / St. Margrethen
- Berggebiet

Die betroffenen Gebiete müssen das Altpapier selber entsorgen.

Gebiet Haselwart / Haselmatte: Aufgrund der vorhandenen Entsorgungsstelle Haselwart / Haselmatte wird neu auf die Papiersammlung in diesem Gebiet verzichtet. Wir bitten Sie, Ihr Papier bei der Entsorgungsstelle zu entsorgen. Besten Dank.



Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushalten

Die Abfallverbände, inklusive der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern Landschaft / Gall, können das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, nachvollziehen. Eine Sammlung ist aber nur sinnvoll, wenn Kosten und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Die sortenreine separate Sammlung von PET-Getränkeflaschen ist sinnvoll. Sie soll unbedingt beibehalten werden, weil bei PET-Getränkeflaschen ein hochwertiges Recycling möglich ist. Zusätzlich begrüsst Gall die vom Detailhandel angebotene, schweizweite und flächendeckende Sammlung von Kunststoffflaschen. Hier handelt es sich meist um PE-Kunststoff, der gut verwertbar ist. Zudem ist diese Sammlung für die Konsumentinnen und Konsumenten kostenlos.

Gegenüber der separaten Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen aus Haushalten ist Gall skeptisch, da der stofflich hochwertig verwertbare Anteil des Sammelgutes tief ist. Die gesammelten Misch-Kunststoffe können nicht oder nur teilweise getrennt werden. Nach langen Transportwegen werden diese schlussendlich doch der Verbrennung zugeführt.

Je nachdem, wie sich die Situation in den kommenden Jahren aufgrund von technischen Innovationen entwickeln wird, werden der Bund und die Kantone in Zusammenarbeit mit den Fach- und Gemeindeverbänden eine Neubeurteilung vornehmen. Eine hohe stoffliche Verwertungsquote (Recycling) soll angestrebt werden: Das Ziel ist, dass mindestens 70% vom Sammelgut stofflich verwertet wird.

Die separate Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen aus Haushalten wird den Kunden unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte nicht empfohlen. Die gemischten Kunststoffe sind aktuell am nachhaltigsten über den Kehrichtsack zu entsorgen.

Empfehlung

1. Die separate Sammlung von PET-Getränkeflaschen soll beibehalten werden. PET-Getränkeflaschen dürfen nicht vermischt mit anderen Kunststoffen gesammelt werden.
2. Die separate Sammlung von Kunststoffflaschen durch den Detailhandel soll genutzt werden (z.B. Shampooflaschen, Waschmittel, etc.).
3. Auf die separate Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen ist aktuell zu verzichten (z.B. Joghurtbecher, Lebensmittel-Verpackungen, Folien, etc.).

Januar 2019

BAUWESEN

Baubewilligungen

Fischer-Candic Fabian und Mirjam, Grünfeldweg 9,
6208 Oberkirch

- Neubau Schwimmbad, Gebäude Nr. 781, auf Grundstück Nr. 1175, Grünfeldweg 9, GB Oberkirch

Biogasanlage Rosenau GmbH, Rosenau, 6208 Oberkirch

- Neubau Nachgärer Biogasanlage mit Umweltverträglichkeitsprüfung, Gebäude Nr. 82h, auf Grundstück Nr. 73, Rosenau, GB Oberkirch

Broch Daniel, Rosenau, 6208 Oberkirch

- Um- und Einbau Schweinestall in bestehende Scheune, Gebäude Nr. 82, auf Grundstück Nr. 73, Rosenau, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 6126 und 6189, Haselwart 10, GB Oberkirch

Erwerber: Albisser Beat, Münigenstrasse 1b,
6208 Oberkirch

Veräusserer: Boog René und Egli Boog Linda,
Stadtstrasse 13, 6204 Sempach

Grundstücke Nrn. 612 und 614, Feldhöflistrasse 30, GB Oberkirch

Erwerber: FACD Immobilien AG, Waldegg 38,
6242 Wauwil

Veräusserer: Mitarbest AG, Leopoldstrasse 6,
6210 Sursee

Grundstück Nr. 863, Ahornweg 6, GB Oberkirch

Erwerber: Krasnic Danijel und Kathrin,
Via Giovanni Segantini 13a, 7500 St. Moritz

Veräusserer: Egli-Felber Peter und Marietta,
Stirnrütistrasse 23, 6048 Horw

Grundstücke Nrn. 6965 und 7000, Münigenstrasse 4a, GB Oberkirch

Erwerber: Renggli Daniel und Meyer Christina,
Schlossstrasse 2, 6005 Luzern

Veräusserer: Telco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Grundstücke Nrn. 5443 und 5460, Luzernstrasse 50a, GB Oberkirch

Erwerber: Lorenz Alexander und Mack Lorenz Bianca,
Seehäusernmatte 7, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Lötscher-Lüönd Guido und Heidi,
Kellerstrasse 24, 6005 Luzern

Grundstücke Nrn. 5792 und 5892, Haselwart 15, GB Oberkirch

Erwerber: Geisseler-Loh Marco und Jessica,
Haselwart 15, 6210 Sursee

Veräusserer: Geisseler-Grüter Hubert und Elisabeth,
Mattweid 19, 6204 Sempach

Grundstück Nr. 1155, Allee 2, GB Oberkirch

Erwerber: fenaco Genossenschaft, Erlachstrasse 5,
3001 Bern

Veräusserer: Egli Immo AG Sursee, Leopoldstrasse 6,
6210 Sursee

Grundstück Nr. 858, Ahornweg 2, GB Oberkirch

Erwerber: Einfache Gesellschaft Kottmann+:
Kottmann Sonja, Abendweg 36,
6006 Luzern, Kottmann Jolanda, Ahornweg 2,
6208 Oberkirch und Kottmann David,
Gerliswilstrasse 8, 6020 Emmenbrücke

Veräusserer: Kottmann-Stirnemann Yvonne, Ahornweg 2,
6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im März ganz herzlich zum Geburtstag.



19. März 91 Jahre

Prof. Dr. Hans Küng, Seehäusern 16

23. März 80 Jahre

Anton Troxler, Luzernstrasse 50a

26. März 80 Jahre

Rita Meier-Schmid, Burgmatte 6

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Koca Joshua, Sohn des Norton Koci und der Erika Portmann, Münigenstrasse 7a, geb. 16.01.2019

Furrer Liv, Tochter des Alain Furrer und der Lieke Enneking, Surenweidstrasse 7, geb. 31.01.2019

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



25.01.2019

Huber Michael und Skoblia Iuliia, Haselwart 17, 6210 Sursee

Neuzuziehende

Im Januar 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Albisser Erika, Haselmatte 2D, 6210 Sursee
- Christen Sandra, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Kaufmann Evelyne, Schlössli
- Nyffeler-Thüler Felix und Sara, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Suarez Sabina, Haselmatte 2C, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

WASSERUHREN-ABLESUNG 2019

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Im März werden jeweils die Zähler der Wasseruhren der Gemeinde Oberkirch abgelesen. Herr Eugen Arnold ist beauftragt von der Wasserversorgung Oberkirch AG, die Daten einzuholen. Es sind alle Uhren mit Funk ausgerüstet. Aus technischen oder baulichen Gründen kann es jedoch vorkommen, dass die Funkübertragung nicht zu 100 % gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, Herr Eugen Arnold Zutritt zur Wasseruhr zu gewähren, sollte er diesen verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister Othmar Amrein, Tel.-Nr. 041 921 42 44 oder die Geschäftsstelle der WVO AG, 041 922 15 80, gerne für Auskünfte zur Verfügung.



Brunnenmeister
Othmar Amrein



Wasseruhren-Ableser
Eugen Arnold



NANNY-VERMITTLUNG: EIN NEUES ANGEBOT DES VEREINS KINDERBETREUUNG REGION SURSEE

Unser Verein setzt sich seit 30 Jahren mit viel Herzblut für die familienergänzende Betreuung von Kindern ein. So gehören bereits die Kita Kinderhaus, die Tagesfamilien-Vermittlung sowie die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkindern zu unseren Leistungen. Neu kommt die Nanny-Vermittlung dazu.

Die familienergänzende Betreuung durch eine Nanny entspricht einem wachsenden Bedürfnis, vor allem für Familien, die individuelle und flexible Betreuungszeiten, welche über die Öffnungszeiten einer Kita hinausgehen, bevorzugen oder darauf angewiesen sind. Auch für Familien, die neben Säuglingen und Vorschulkindern auch Schulkinder haben, kann eine Nanny die geeignete Betreuungsform sein, denn alle Kinder können so bei sich zu Hause in der gewohnten Umgebung betreut werden.

Die Kinder haben mit der Nanny eine feste Bezugsperson, im Idealfall über eine längere Zeit in den verschiedenen Entwicklungsphasen. Betreuungszeiten und Tagesabläufe können mit einer Nanny nach den Wünschen und Bedürfnissen der Familie flexibel stundenweise, halbtags oder ganztags vereinbart werden.

Nannys betreuen Babys ab 3 Monaten und Kinder jeder Altersstufe liebevoll, wertschätzend und kompetent. Für diese verantwortungsvolle Herausforderung werden die Nannys in verschiedenen Modul-Kursen ausgebildet und besuchen regelmässig Fortbildungen. Die Vermittlerin des Vereins begleitet Familien und Nannys während des gesamten Betreuungsverhältnisses. Sie ist im Austausch mit Fachpersonen von kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) und steht jederzeit bei Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Suchen sie einen Betreuungsplatz? Möchten Sie mehr über unser Betreuungsangebot erfahren?

Besuchen Sie www.kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktieren Sie uns unsere Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler 041 921 84 72.

SPITEX-VEREIN SURSEE UND UMGEBUNG

Pikett-Nachtdienst – für die Sicherheit der Spitex-Klienten

Spitex bedeutet «spitalexterne» Pflege». Tatsächlich ist die Spitex heute viel mehr als «nur» Pflege. Der Spitex-Verein Sursee bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot an mit dem Ziel, dass alle Einwohner der Gemeinden Knutwil, St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können.

Rund 400 Personen wurden im Jahr 2018 in den erwähnten Gemeinden vom Spitex-Verein Sursee und Umgebung betreut. Die Dienstleistungen reichen von der einfachen Vermittlung von SOS-Fahrten über hauswirtschaftliche Einsätze bis hin zur umfassenden Gesundheits- und Krankenpflege. Dazu gehören auch Palliativeinsätze. Für Menschen, die psychisch erkrankt sind oder in einer Lebenskrise stecken, bietet die Spitex Sursee und Umgebung Unterstützung durch Psychiatriepflegefachpersonen an.

Seit Mitte Januar 2019 ist der Spitex-Verein Sursee rund um die Uhr für seine Klienten im Einsatz. Neu gehört ein Pikett-Nachtdienst zum Angebot der Spitex. Dieser bietet den Betroffenen sowie deren Angehörigen Entlastung, Unterstützung und Sicherheit auch während der Nacht. Dieser Dienst

wurde ins Leben gerufen, weil es ein Bedürfnis der Klienten ist, dass sie im Notfall auch nachts auf die Hilfe der Spitex zählen können und so länger zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

Damit der finanzielle Aufwand für die Gemeinden, welche die Spitexleistungen mitfinanzieren tragbar bleibt, hat die Spitex-Sursee sich für einen Pikett-Nachtdienst entschieden und nicht für einen effektiven Nachtdienst. Wie funktioniert dieser Pikett-Nachtdienst? Klientinnen und Klienten können in der Nacht die kostenpflichtige Nummer der Notrufzentrale Medphone anrufen und dort ihr Gesundheitsproblem schildern. Die erfahrene Gesundheitsfachperson von Medphone übernimmt dann die Triagefunktion. Das heisst sie entscheidet, ob mit einer Intervention zugewartet werden kann, ob der Rettungsdienst alarmiert wird oder die diplomierte Pflegefachperson der Spitex aufgebeten wird, um nach der Klientin/dem Klienten zu sehen. Damit im Bedarfsfall die diplomierte Pflegefachperson oder der Rettungsdienst bei alleinlebenden Personen möglichst schnell Zugang zu der Wohnung hat, ist die Installation eines Schlüsselsafes empfehlenswert.

Der Spitex-Verein Sursee und Umgebung will mit dieser neuen Dienstleistung den Alltag der Klientinnen und Klienten sicherer machen und Heimeintritte verzögern oder gar vermeiden.



WANDERAUSSTELLUNG ZUSAMMENLEBEN

11 Gemeinden der Region Sursee Mittelland, führen gemeinsam eine Wanderausstellung zum Thema «Zusammenleben» durch. Die Ausstellung hat zum Ziel, Zusammenleben sichtbar zu machen, mit der Bevölkerung über das Zusammenleben in der eigenen Gemeinde nachzudenken, zu diskutieren und die aktive Gestaltung des Zusammenlebens anzuregen.

Bevölkerung und Vereine haben über 1000 Fotos zur Verfügung gestellt. Ueli Meyer, Fotograf und Ausstellungsmacher, hat daraus 11 Plakate gestaltet.

Vernissage:

Donnerstag, 4. April 2019, 17.00 Uhr in Geuensee, Dorfplatz

Die Wanderroute durch die Gemeinden und Ortsteile:

Oberkirch: 7. September bis 19. September 2019

Zusätzliche Infos finden Sie unter www.fokus-integration.ch

Finissage:

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17.00 Uhr in Büron

Die Ausstellung wird im Rahmen des Projekts «Landschaft(f)t Zusammenleben» durchgeführt und unterstützt durch das Bundesprogramm Periurban 2016–2020 der Eidg. Migrationskommission, Kanton Luzern, Regionaler Entwicklungsträger RET Sursee Mittelland und die beteiligten Gemeinden.

SENIORINNEN UND SENIOREN FÜR DORF- UND QUARTIERRUNDGÄNGE GESUCHT!

Unter dem Motto «Alter(n) bewegt – Regionales Altersleitbild Sursee» haben sich 16 Gemeinden im Jahr 2016 auf den Weg gemacht, eine eigene, koordinierte regionale Alterspolitik zu entwickeln. Zuerst wurde ein Leitbild mit Massnahmen entwickelt und seit Sommer 2017 werden die Massnahmen – Schritt für Schritt – umgesetzt.

Wir in Oberkirch werden unter der Leitung von Bruno Hafner und unter Mitwirkung von Ruth Bucher, Sozialvorsteherin, als erstes das Projekt Leuchtturm I, Quartierrundgänge, angehen.

Wir möchten gerne gemeinsam mit älteren Menschen, welche gehbehindert sind und auf Stock, Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, Quartiere, Strassen und Wege begehen, die sie zu ihren täglichen / wöchentlichen Zielen führen. Dabei geht es darum, dass wir Hindernisse ausfindig machen, die den Alltag erschweren.

Das können Wege zu folgenden Ziele sein:

- Einkaufsläden
- Arzt- und Zahnarztpraxen
- Bushaltestellen und Bahnhof
- Kirche, Pflegezentrum und Schule
- Restaurants
- Spazierwege

Fühlen Sie sich angesprochen? Ja! Dann melden Sie sich bitte bei:

Bruno Hafner, Surenweidpark 3, 6208 Oberkirch

Tel. 079 215 96 20

E-Mail brunohafner@bluewin.ch

Wir legen danach gemeinsam Datum, Wege, Strassen und Ziele fest und werden diese miteinander, am besten in kleinen Gruppen, begehen. Wir hoffen auf möglichst viele Anmeldungen.

Die Ergebnisse der Quartierbegehungen werden anschliessend detailliert in einem Bericht zuhanden des Gemeinderates dokumentiert.

Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren möchten, finden Sie auf der Website alterbewegt.ch unter Aktuell «Sichere Wege im Alter» weitere Informationen.

SANKT
URBAN
HOF
SURSEE

ST. URBANHOF

Freitag, 29. März 2019, 19.00 Uhr

**Liebe Nachbarn - Ein literarisches und
theatralisches Ereignis**

Szenische Lesung über militante Hausbesitzer, Geräuschkulissen über, unter und neben uns, fragwürdige Begegnungen im Treppenhaus und Vierbeiner im Quartier.

Ein Anruf genügt. Der Geschichten Home Delivery Service
Fr. 12.-

Ausstellung 2. Februar bis 2. Juni 2019

Nachbarn - Freund und Leid

Freitag, 1. Februar 2019, 19.30 Uhr

Eröffnung und Einführung in die Ausstellung,
Sibille Arnold, Co-Leiterin

SANKTURBANHOF SURSEE

KUNST GESCHICHTE GEGENWART

Theaterstrasse 9

6210 Sursee

Tel. 041 922 24 00

www.sankturbanhof.ch

SCHULE

DAS LEBEN ALS GEHÖRLOSE/-R

Die Klasse 4a hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Gehör auseinandergesetzt. Als Klasse haben wir genauestens beleuchtet, wie das Leben ohne Hörvermögen aussieht. Dabei haben wir festgestellt, dass gehörlose Menschen einige Dinge auch trotz ihrer Beeinträchtigung sehr gut machen können. Diese Erkenntnis wurde von den Kindern in Bild und Text dargestellt.



«Gehörlose können Auto fahren, auch wenn sie das Hupen nicht hören. Sie konzentrieren sich besser und haben ein breiteres Sichtfeld.»



«Gehörlose können auch tanzen, weil sie die Musik auf ihrer Haut spüren können.»

RECYCLING IS COLORFUL

Die Klasse 4b hat sich im Englischunterricht mit dem Thema Meeresverschmutzung auseinandergesetzt. So machten sich die Kinder Gedanken darüber, was wir Menschen machen können, damit die Meeresbewohner nicht mehr unter Plastikmüll etc. leiden müssen. Eindrücke, wie das Meer im Moment wohl aussieht, sehen Sie auf den Bildern.



SCHREIBNACHT DER KLASSE 4C

Vom Donnerstag, 7. Februar 2019 auf den Freitag 8. Februar 2019 veranstalteten die Praktikantinnen der Klasse 4c eine Schreibnacht mit den Kindern.

Die Kinder trafen um 19.30 Uhr vollbepackt im Schulzimmer ein. Aufgeregt und voller Vorfreude konnten sie es kaum erwarten, ihren Schlafplatz mit Mätteli und Schlafsack einzurichten. Die Schreibnacht startete mit einer rundum faltgeschichte.

Dann war es endlich so weit: Der berühmte Detektiv James, für den die Kinder im Deutschunterricht in den Wochen zuvor bereits mehrere Detektivfälle gelöst hatten, sass plötzlich im Schulzimmer. Umringt von einem Bodyguard löste er den kniffligen Fall, den er den Kindern gestellt hatte, auf. Bestückt mit einem Detektivdiplom für die geleistete Arbeit konnten sich die Kinder anschliessend bei einem «Werwölfe» oder mit eigenen Brettspielen verweilen.

Die Nacht war für die meisten Kinder eher kurz. Am nächsten Morgen schätzten es deshalb alle, bei einem ausgiebigen Frühstück Energie zu tanken. Als es in die Zehnuhrpause klingelte, gingen alle glücklich aber müde nach Hause.

Selina, 10 Jahre: «In der Nacht war es sehr lustig. Zwei Kinder haben im Schlaf geredet und geschnarcht. Das war die beste Nacht der Welt.»

Elias, 10 Jahre: «Besonders gut gefallen hat mir der Bodyguard von Detektiv James und das Werwölfe.»

Susan, 9 Jahre: «Unsere Lehrerinnen haben sich als Detektiv und als Bodyguard verkleidet und eine Geschichte vorgespielt. Es war so toll. Endlich ist mein Traum einmal in der Schule zu übernachten wahr geworden.»



SWISSAIDVERKAUF - 4. KLASSEN

Vom **11. - 22. März 2019** sind die 4. Klässler wieder unterwegs und verkaufen kleine Gedulds-Labyrinth-Spiele für 6 Franken. Ein Teil des Erlöses fliesst direkt in die Klassenkasse ein und wird für unsere Schulreisen gebraucht. Vielen Dank, dass Sie uns alle dabei unterstützen.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

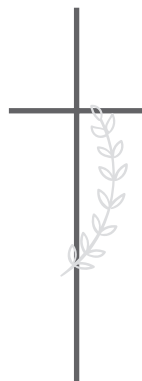
VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ 2019

Freitag, 1. März	16.30 Uhr	«Sooregosler Oberkirch» , Guggerkonzert
Samstag, 2. März	14.00 Uhr	Besuch der Heini-Zunft
Mittwoch, 6. März	14.30 Uhr	Kino , Film wird noch bekanntgegeben
Mittwoch, 13. März	14.30 Uhr	Lotto , mit AT-Team
Mittwoch, 20. März	15.00 Uhr	Glongge Chnächte , Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 27. März	15.00 Uhr	Duo Rubin Buser , Musikalische Unterhaltung

Achermann Emilie sel.
gestorben am 12. Februar 2019

*Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest.*

Von Rainer Maria Rilke



MUSIKSCHULE



KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018 / 19 – MÄRZ 2019

MI, 27.03.2019, 19.00 Uhr, Murihof Barocksaal Sursee, Barockkonzert

Musik aus dem Barock hat einen besonders würdigen und festlichen Charme. Das verwendete Instrumentarium, besonders das Cembalo, ist äusserst vielseitig. Zur speziellen Konzertatmosphäre trägt der barocke Festsaal im Murihof bei.

FR, 29.03.2019, 19.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Konzertpodium Lernende

Hören und Staunen, wenn unsere talentierten Musikschülerinnen und Musikschüler ihr grosses musikalisches Können präsentieren.



VEREINE



Kreis frohes Alter

Oberkirch

BESUCH BEI DER FISCHERFAMILIE HOFER IN OBERKIRCH

Donnerstag, 28. März 2019

Die Fischerfamilie blickt auf eine 500-jährige Tradition zurück und sie wird heute in der dritten Generation von Thomas und Andreas Hofer in Oberkirch am Sempachersee geführt.

Thomas Hofer wird uns sicher einiges interessantes über die Fischerei, die Fischzucht sowie über den Zustand des Sempachersees erzählen können.

Nach dem Besuch wird uns von Walter Wermelinger (Koch im Campus) im Pfarreizentrum (Raum Feuer) ein feines Fischmenü serviert.

SENIORENKOCHKURS

In einer kleinen Gruppe von 6 bis maximal 10 Personen kochen wir unter der Leitung von Walter Wermelinger verschiedene Gerichte aus der ganzen Welt, die wir anschließend gemeinsam mit einem Glas Wein geniessen werden. Von Italienisch über Österreichisch, Asiatisch bis Schweizerisch. Seniorinnen und Senioren, die gerne kochen und noch gerne ein paar Tipps hätten, sind herzlich willkommen. Wir kochen die ganze Palette, Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es werden Gerichte sein, die man gut nachkochen kann.

- Zielpublikum:** Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Kursleitung: Walter Wermelinger (Koch im Campus)
Kursort: Der Kochkurs wird in der Küche der kath. Kirchgemeinde Oberkirch stattfinden (Pfarrsaal)
Kursdaten: 8., 15., 22., 29. Mai und 5. Juni 2019
Kosten: Pro Person und Abend Fr. 35.-



- Treffpunkt:** 14.40 Uhr bei der Pfarrkirche Oberkirch
Abfahrt: 14.45 Uhr (Der Transport erfolgt auf Wunsch mit PW oder zu Fuss)
Besichtigung: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kosten: Pro Person Fr. 15.- (Essen inkl. Getränke)
Anmeldung: Bis 24. März 2019 an:
Adolf Wagner, Hubelweg 1, 6208 Oberkirch
Tel. 041 921 32 60

Im Kursgeld inbegriffen sind Schulung, Apéro, Kochzutaten, Getränke und Rezeptabgabe Teilnehmer/innen: Mind. 6 Personen

Anmeldung: Mit unterschriebenem Talon bis 30. April 2019: Adolf Wagner, Hubelweg 1, 6208 Oberkirch, Tel. 041 921 32 60

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

ZISCHTIGS-JASS

Am Gütisdienstag wird trotz Fasnacht gejasst. Am **Dienstag, 5. März 2019, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer, verbringen wir den Faschnachts-Dienstag in gemütlicher Jassrunde. Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns!





Defibrillator - Crash-Kurs (90 Min.) für Wiederbelebung und Umgang mit AED Gerät (BLS-AED-SRC Kompakt)

In **90 Minuten** werden die Wiederbelebung und der Umgang mit dem Defibrillator gezeigt und geübt.

Nutzen Sie die Gelegenheit!

Kursleitung	Daniela Gusset
Daten	Kurs 1: Dienstag, 12. März 2019, 09.15 Uhr – 10.45 Uhr Kurs 2: Dienstag, 19. März 2019, 13.30 Uhr – 15.00 Uhr Kurs 3: Dienstag, 19. März 2019, 18.45 Uhr – 20.15 Uhr
Kurse	Pro Kurs max. 6 Teilnehmerinnen
Kosten	CHF 40.00 für Mitglied Frauenbund CHF 50.00 für Nichtmitglied Frauenbund
Kursort	Kaffeestube (Samariterlokal), Schulhaus Zentrum, Luzernstrasse 58, 6208 Oberkirch
Anmeldung	bei Tanja Wegst, 079 681 38 88 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
Anmeldeschluss	Dienstag, 5./12. März 2019



76. GENERALVERSAMMLUNG UND GEDENKANDACHT

Wie in den letzten Jahren führen wir auch die 76. Generalversammlung wieder im Restaurant Cayenne in Sursee – Stiftung Brändi – durch.

Vorgängig findet um 18.15 Uhr in der Kirche Oberkirch wieder eine Gedenkandacht für alle verstorbenen Frauen aus Oberkirch statt.

Datum: Montag, 25. März 2019, 19.30 Uhr
Ort: Rest. Cayenne, Münsterstrasse 20, Sursee
Anmeldung: Tanja Wegst Tel. 041 250 12 33 oder Sanja Mladenovic Tel. 041 920 18 76 www.frauenbund-oberkirch.ch
Anmeldeschluss: Sonntag, 17. März 2019
Türöffnung: ab 19.00 Uhr

Der Vorstand freut sich, viele Frauen – auch Neumitglieder – im Rest. Cayenne begrüßen zu dürfen. Vor der offiziellen Generalversammlung erwartet Sie ein feines Nachtessen und danach wird der Abend gemütlich mit einem feinen Dessert und einem Kaffee/Tee abgerundet. Der Jahresbeitrag von CHF 25.– kann am Anfang der GV bezahlt werden.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der Betrag von CHF 30.– in Rechnung gestellt. Wir mussten dies leider einführen, da sich im letzten Jahr einige Frauen zur GV angemeldet haben, dann aber unentschuldigterweise nicht erschienen sind. Wir bitten um Verständnis.



PräsenzPower anstatt PowerPoint

präsentiert Ihnen
Milena Haller
Kognitive Seminare
www.milena.ch

*Visionen haben,
umsetzen und
(davon) leben.*

Auch wenn du Angst hast,
ist dein Herz für dich da.
Vertraue dir selbst - und
dann betrete die Bühne.

Mit diesem Buch zeigt Ihnen
die Schweizer Buchautorin und
Expertein für Auftritt Milena Haller
(1. Buch «Appella», Februar
2018) den Weg zu Ihren Visionen.
Ihre Visionen werden übersetzt, sind
bereit, in den Einsatz zu schreiten
und gesehen zu werden. Das ist
gut. Genau genommen mehr als
gut. Es ist fantastisch!

Visionen zu haben, sie umzu-
setzen, sie zu leben und auch
gut, wenn nicht sogar grossartig,
davon leben zu können, ist so viel
einfacher, als Sie glauben. Wenn
Sie nur das Wissen haben, wie Sie
Ihre individuellen Visionen erken-
nen, sie zu einem Gefäss machen
und dann mit Leben füllen, wer-
den Sie begreifen, welche Kraft
Sie in sich haben. Und Sie werden
erahnen Ihres Erfolges - privat,
wie beruflich - erkennen, wieviel
Power Ihre Visionen haben, und
was Sie damit alles Grossartiges
bewirken können.

Bringen Sie Ihre Visionen raus in
die Herzen der Menschen! Die
Welt braucht sie.

Think Pink

MILENA HALLER

OBERKIRCH
FR, 8.4.2019 | 19.30 UHR
 Organisation Frauenbund Oberkirch
 Platanenpl., Lärchenstrasse 56, 6208 Oberkirch
 Eintritt frei - Keine Anmeldung nötig

Wenn du entscheidest, Menschen
nicht zu verstehen, dich nicht zu
zeigen und dein Herz nicht zu
öffnen, dann hast du etwas
weniger Möglichkeiten und
Wunder und Spass im Leben,
aber immer noch 7.53 Milliarden
Menschen auf diesem Planeten.

präsentiert Ihnen
Milena Haller
Kognitive Seminare
www.milena.ch

BABYSITTER-KURS

Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.



Mit diesem Kurs bist du ideal vorbereitet auf die verantwortungsvolle Arbeit und kannst dir auch etwas Taschengeld verdienen.

Nach dem Kurs kannst du mit mehr Sicherheit und Kompetenz kleine Kinder und Babys hüten und betreuen.

Mittwoch 29. Mai und 5. Juni 2019

Von 13.30 – 16.30 Uhr in der Kaffeestube Oberkirch

(Der Kurs findet nicht wie im Jahresprogramm geschrieben am 22. Mai statt. Dann sind die 6. Klassen im Lager.)

- Wer:** Für Jugendliche ab der 6. Klasse (oder 5. Klasse bei Jahrgang 2007)
- Kursleitung:** Barbara Rüegg
- Kosten:** Fr. 30.-
- Online-Anmeldung:** Auf familientreff-oberkirch.ch (Babysitter-Kurs) bis am 1. Mai. 2019. Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldeingang wird berücksichtigt.

KINDERARTIKELBÖRSE FRÜHLING / SOMMER

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 56 bis 158), Kindersportartikeln (z.B. Kickboard, Dreirad, Fahrrad), Kinderspielwaren, Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, ...) und vielem mehr.

Verkauf: Samstag, 23. März 2019, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal Oberkirch
(Eingang über den Schulhausplatz)



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

1. März 2019: Fasnachtsferien, KEIN ZWÄRGE-KAFI
5. April 2019, **09.30** – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchst du für dein Kind eine Betreuung? Möchtest du Tagesmutter werden?

Auskunft: Claudia Bigler Walss, 041 921 84 72,
c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch

www.kinderbetreuung-sursee.ch

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**

Infos für Verkäufer / innen:

Anmeldung per Mail an: Veronica Mathis,
veronica.mathis@gmx.ch

Annahme: Freitag, 22. März 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren: Samstag, 23. März 2019, 13.30 bis 14.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Artikel entgegen. Die Artikel müssen ab sofort mit den neuen Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Ein Merkblatt mit weiteren Informationen und die neuen Etiketten finden Sie auf **www.familientreff-oberkirch.ch**.



Fussballclub Nottwil

HALLENTURNIER DER E- UND F-JUNIOREN VOM 10. FEBRUAR 2019

Bereits zum 5. nun jedoch zum letzten Mal, wurde das beliebte Hallenturnier der E- und F-Junioren, das am Sonntag, 10. Februar 2019 in der Turnhalle Kirchmatte in Nottwil stattfand, durch Thomas Käser und Roland Weibel mit viel Herzblut organisiert. Die Organisation vom Hallenturnier geht nun in andere Hände über und wird auch im 2020 weiter geführt.

Auch in diesem Jahr waren das Engagement, die Freude und die Begeisterung der über 180 Kinder gross. In drei verschiedenen Kategorien haben die 18 teilnehmenden Mannschaften aus der Region spannende Duelle ausgetragen und um jeden Ball und Punkt gekämpft. Die verschiedenen Teams zeigten mit tollen Leistungen ihr Können und beeindruckten die zahlreich erschienen Zuschauer mit ihren technischen Fähigkeiten. Durch die lautstarke Unterstützung wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler förmlich zu Höchstleistungen angetrieben.

Für alle Beteiligten war das diesjährige Hallenturnier wiederum ein voller Erfolg! Alle Begegnungen, die unter der kompetenten Leitung der C-Junioren vom FC Nottwil standen, wurden fair gespielt und konnten, ausser einigen kleinen Blessuren, unfallfrei durchgeführt werden!

Ein solcher Anlass kann nur mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern stattfinden: Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Eltern der Kids vom FC Nottwil, die mit viel Elan ihren Helfer-Einsatz leisteten.

Ein riesig grosses DANKESCHÖN gehört unseren zahlreichen Machtballsponsoren! Durch die grosszügigen, finanziellen Unterstützungen durften auch in diesem Jahr wieder sämtliche Spielerinnen und Spieler einen wunderbaren Pokal entgegen nehmen. Somit gab es nach dem Turnier keine Verlierer, sondern überall nur lachende und zufriedene Kindergesichter.

Thomas Käser / Roland Weibel, OK Hallenturnier FC Nottwil

Weitere Fotos siehe: www.fcnottwil.ch/Veranstaltungen

Schlussrangliste F-Turnier «Newcomer»:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. FC Nottwil Fa | 5. FC Sempach Fc |
| 2. FC Nottwil Fc | 6. SC Reiden Fd |
| 3. FC Malters Fc | 7. Fussball-Schule Michelsamt Fb |
| 4. FC Nottwil Fb | 8. SC Eich G |



Sieger F-Turnier «Newcomer»: FC Nottwil Fa

Schlussrangliste F-MINI-Turnier:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. FC Nottwil F1 | 4. FC Gunzwil Fd |
| 2. SC Reiden Fb | 5. Fussball-Schule Michelsamt Fa |
| 3. SC Eich Fa | |



Sieger F-MINI-Turnier: FC Nottwil F1

Schlussrangliste E-Turnier:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. FC Sursee Ea | 4. FC Nottwil Eb |
| 2. FC Nottwil Ea | 5. FC Sempach Ef |
| 3. FC Nottwil Ec | |



Sieger E-Turnier: FC Sursee Ea

JUNIORENLAGER FC NOTTWIL

Samstag, 6. Juli bis Freitag 12. Juli 2019 in Willisau

Es ist wieder soweit! Der FC Nottwil organisiert in den kommenden Sommerferien 2019 das Fussball-Juniorenlager. Die hervorragenden Infrastrukturen der Sportanlagen Schlossfeld in Willisau bieten uns eine geniale Basis. Nebst den Fussballplätzen stehen uns Turnhallen, Tennisplätze, Beachvolleyfelder und das Freibad zur Verfügung. Wir werden eine abwechslungsreiche und kurzweilige Sportwoche erleben.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit gemütlichem Ausflug, Badibesuchen und unterhaltsamem Abendprogramm werden

diese Woche bereichern. Langeweile kommt bestimmt nicht auf. Auch die eine oder andere Überraschung wird nicht fehlen.

Am Juniorenlager können Mädchen und Jungs mit Jahrgang 2012 und älter teilnehmen.

Die Lagerkosten betragen Fr. 210.- pro Teilnehmer (ab 2. Kind Fr. 180.-). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze vergeben wir nach Anmeldungseingang.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Informationen sind bei Martin Stutz, 079 308 13 77 / juniorenlager@fcnottwil.ch erhältlich.

Anmeldung für Juniorenlager FC Nottwil vom 6. bis 12. Juli 2019 in Willisau

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

Geb. Datum: _____ Telefon Mobil: _____

T-Shirt Grösse 116 128 140 152 164 S M L

Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldung bis spätestens 31. März 2019 an: Ueli Muff, Schoren, 6207 Nottwil

PENSIONIERTEN-ANLASS: SÜDAFRIKA

Am **Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr**, entführt uns die pensionierte Handarbeitslehrerin Brigitte Peter aus Oberkirch nach Kapstadt/Südafrika. Anhand von Fotos führt sie uns in die Geschichte Südafrikas ein und erzählt über die Entstehungsgeschichte ihres Projektes, das sie in Zusammenarbeit mit der Organisation «Children's movement» zusammen mit Frauen und Kindern aus den Townships von Kapstadt realisiert hat. Sie

schreibt: «Nach meiner Pensionierung 2014 wollte ich mich in Südafrika nützlich machen. Ich liebte dieses Land und seine Menschen. Auch die Ärmsten unter den Armen – und denen wollte ich helfen mit dem, was ich bestens konnte: NÄHEN.»

Interessiert, was aus der Idee geworden ist? Dann sehen wir uns am 12. März im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf Sie!

Gruppe Pensionierte der Pfarrei Sursee



Joh. Dertlik
Jubla i.O. - Scharleitung - S. 10
www.jublaio.ch



Einladung zur
Nachtaktion

Wann: 22. März 2019, 19:00 - 22:00 Uhr
Wo: JuBlaräume
Mitnehmen: Taschenlampe,
wetterentsprechende Kleidung,
Wanderschuhe, gute Laune!

Die Nachtaktion ist ein offizieller Scharanlass!
Bitte melde dich rechtzeitig bei einem Leiter/einer
Leiterin ab, falls du nicht kommen kannst.

ZUM VORMERKEN

Am Samstagnachmittag, dem 11. Mai 2019, findet das Scharmania statt, welches ein obligatorischer Scharanlass ist. Da das Datum vor Beginn des Vereinsjahres noch nicht bekannt war, konnten wir diesen Anlass leider nicht im Jahresplan festhalten. Falls du dich fürs Scharmania abmelden musst, kannst du dies bei deinem Leiter/deiner Leiterin bis spätestens dem 4. Mai tun.

Genauere Informationen zum Scharmania folgen demnächst.

Mit lieben Grüßen

Die Scharleitung der Jubla i.O.



SCHNUPPERGRUPPENSTUNDEN

In den Gruppenstunden der Jubla i.O. erleben wir immer actionreiche, lustige und spannende Abenteuer. Wir sind unter anderem in der Natur unterwegs und entdecken zusammen viel Neues. Möchtest du auch dabei sein? Dann melde dich für die Schnuppergruppenstunde vom 18. oder 25. Mai 2019 bei Joana Muff an (joana_2000@hotmail.ch oder Tel. 079 899 15 88).

VORINFORMATION SOMMERLAGER 2019

Bist du noch «total näb de Schueh» von unserem letzten Sommerlager oder schon ready für das diesjährige? Hier haben wir für dich die Daten zum Vormerken: **13. Juli 2019 – 20. Juli 2019**. Wir hoffen du bist dabei und verbringst mit uns eine unvergessliche Woche!



HERZLICH WILLKOMMEN IN OBERKIRCH

Am Samstag, 23. März, findet in Oberkirch die Delegiertenversammlung der Sportunion Zentralschweiz statt. Die drei Obercheler Sportvereine sind erfreut gemeinsam als Gastgeber aufzutreten. Neben vielen Ehrungen freuen wir uns, die Gemeinde Oberkirch in der Zentralschweiz vorzustellen.

Der TSV Oberkirch wurde am 13. März 1969 gegründet und darf nun ein interessantes Jubiläumsjahr feiern. Mit über 120 Kindern freuen sich die Jugileiter/innen Woche für Woche spannende Lektionen anzubieten. Die Unihockeygruppe wie auch die Fit + Fungruppe geniessen neben den offiziellen Turnstunden viele gemütliche Aktivitäten. Auch im Dorfleben ist man aktiv, wie die gut besuchte Kilbi und das Dorfturnier mit dem schnöschte Obercheler zeigen. Nähere Infos erhält man bei: Gaby Schumacher, 041 920 33 68

Der Frauenturnverein Oberkirch feierte letztes Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Verschiedene Aktivitäten wurden durchgeführt. Die drei Tage an den Gardasee werden uns lange in Erinnerung bleiben.

Wir sind 54 Frauen, wovon 12 Frauen Volley spielen, 3 Passivmitglieder und 10 Ehren oder Freimitglieder sind. Die Anderen turnen aktiv im Verein. Unsere Turnstunden sind abwechslungsreich und werden von zwei Leiterinnen geführt. Wir turnen mit Musik, trainieren Bauch und Rücken, turnen mit Stepp, Pezzi Ball, Zirkeltraining und auch Spiele dürfen nicht fehlen. Die Kameradschaft ist uns wichtig und wird auch gepflegt. Wir sind zwischen 40 - 70 Jahre jung. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Für weitere Informationen gibt Vreni Riesen, 041 921 00 47 gerne Auskunft.

Die Männerriege Oberkirch wurde 1972 gegründet und umfasst heute gegen 50 Mitglieder.

Unser Ziel ist durch sportliche Betätigung bis ins hohe Alter fit und beweglich zu bleiben. Es ist uns auch wichtig die Geselligkeit zu pflegen. Nach dem Turnen gehen wir etwas Trinken.

Nicht nur Turnen ist uns wichtig, auch Aktivitäten wie Minigolf, Bowling, Schiessen etc pflegen wir regelmässig.

Neumitglieder sind herzlich willkommen. Das Training findet immer am Donnerstag abend, 20.00 bis 21.45 Uhr statt. Nähere Auskunft erteilt gerne: Rolf Schafroth, Präsident, Tel. 079 798 08 99.



WINTERAUSFLUG VOM FRAUENTURN- VEREIN OBERKIRCH

Einen Ausflug zu planen ist eine Sache. Die Durchführung eine andere. Unseren zwei Organisatorinnen, Maya Fischer und Anita Jenni fiel es nicht leicht sich zu entscheiden. Sie beschlossen am Montag den Winterausflug durchzuführen. Der Wetterbericht für Mittwoch war durchgezogen. So besammelten sich am 30. Januar 12 Frauen mit Schneeschuhen um 07.10 Uhr beim Bahnhof Oberkirch. Mit den ÖV fuhren wir nach Engelberg. Die Gondel brachte uns bis Engelberg-Trübsee. Oben angekommen schneite es und die Sicht war schlecht. Nach einem Kaffeehalt schnallten wir uns die Schneeschuhe an. Mützen und Kapuzen hoch, alles gut verschlossen, machten wir uns auf den Weg. Die vorgesehene Route konnten wir wegen viel Wind nicht laufen. Unsere Führerinnen entschlossen sich, um den Trübsee zu laufen. Von Zeit zu Zeit mussten wir stehenbleiben, weil der Wind mal von vorne, mal von hinten so fest blies. Wir standen dann zusammen wie die Pinguine um uns zu schützen. Manchmal

sahen wir kurz blauen Himmel, bevor das Schneegestöber wieder begann. Trotz allem waren die Frauen gut gelaunt. Oder war das von Jasminas heissem ... ????? Im Restaurant Alpstübli wurden wir super bedient. Im Chemineè loderte das Feuer. Es war sehr gemütlich im «Stübli» und das Essen ausgezeichnet. Nun hiess es nochmals die Schneeschuhe anschnallen und zur Gondel hoch marschieren. Bevor es zu Tal ging, wurde noch ein feines, spezielles, Kaffee getrunken. Herzlichen Dank an Maya und Anita für den erlebnisreichen Wintertag. Wir freuen uns aufs nächste Jahr bei tollem Sonnenschein.

Vreni Riesen



NOTHILFE-KURS 2019

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten!

Kursinhalt Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.

Zielgruppe Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch, alle Interessierten

Kursdatum Kurs 1: Freitag & Samstag, 15. & 16. März 2019

Kurszeiten Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr
Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – ca 16.15 Uhr

Dauer 10 Stunden

Kosten Fr. 140.- inkl. Zertifikat

Fr. 130.- Oberchiler-Bonus,

Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

Kursanmeldung

über die Homepage www.samariter-oberkirch.ch oder bei Daniela Gusset, Tel. P: 041 921 02 15



TOLLE VORTRÄGE AUF HOHEM NIVEAU AM SOLO- UND DUETT WETTBEWERB IN OBERKIRCH

20. Solo- und Duett Wettbewerb SWO in Oberkirch

Am Samstag, 16. Februar 2019 wurde erneut der jährlich stattfindende Musikwettbewerb der Musikschule Region Sursee, der Musikschule Nottwil und der Musikschule Oberer Sempachersee ausgetragen. Rund 300 Kinder und Jugendliche nahmen in verschiedenen Kategorien teil und stellten sich dieser grossen Herausforderung. Sie musizierten auf hohem Niveau und erlebten einen spannenden Wettbewerb.

Der mit Spannung erwartete Wettbewerbstag begann bereits früh morgens um 07.45 Uhr mit der Anmeldung der Teilnehmenden. Danach ging es zum Einspielen, bis dann endlich der grosse Moment kam. 244 Solistinnen und Solisten, 34 Duette und 14 Ensembles haben sich in 29 Kategorien mit selbstgewählten Wettbewerbsstücken aus verschiedensten Stilrichtungen gemessen. Dabei wurden sie von einer Jury, bestehend aus insgesamt 18 renommierten Musikerinnen und Musikern aus der Region bewertet.

Der Wettbewerb geniesst ein hohes Ansehen bei den Lernenden, was sich durch die grosse Beteiligung, aber auch durch die hohe Qualität der Vorträge zeigte. Deshalb konnte die Jury auch sehr hohe Punktzahlen vergeben.

Freude und Enttäuschung

An den beiden Rangverkündigungen am Mittag und am Abend in dem vollbesetzten Gemeindesaal in Oberkirch wurde es dann sehr emotional. In allen Kategorien wurden die Besten gekürt. Jeweils die Hälfte der Kategorie schaffte es auf die Rangliste und wurde verlesen, die ersten 3 wurden mit Medaillen dekoriert. Alle Teilnehmenden haben als kleines Geschenk einen nützlichen Bleistift erhalten.

Die Freude bei den Medaillen- Gewinnerinnen und Gewinnern war sehr gross und das Publikum applaudierte heftig. Da und dort gab es aber auch ein paar Tränen, wenn die Erwartungen nicht erfüllt wurden. Da brauchte es tröstende Worte der Lehrperson oder der Angehörigen.

Schlussendlich war es aber für alle ein grossartiges Erlebnis und die Organisatoren der drei Musikschulen und der Musikgesellschaft Oberkirch und ihre Helferinnen und Helfer waren sehr zufrieden mit dem gelungenen Anlass.

Die Ranglisten finden Sie auf der Webseite der Musikgesellschaft Oberkirch: musik-oberkirch.ch



MIT GROSSEN SCHRITTEN IN RICHTUNG DER SCHÖNSTEN ZEIT DES JAHRES

Mit dem Motto «Muesch no Hase ha?» bestreiten die 37 Aktivmitglieder (davon drei «Erstalis») der Sooregosler Oberchöuch die Fasnacht 2019. Nach langen und intensiven Monaten des Übens und des Tüftelns war es Anfang Januar soweit: Die ersten Auftritte an der Chöblete in Neuenkirch eröffneten das Fasnachtsjahr 2019 für die Sooregosler. Die Vollblut-Musiker rund um den Teilzeit-Tambi Markus Trachsel konnten das Publikum bei jedem der bisherigen Auftritte in ihren Bann ziehen. Mit den aufwändig gestalteten «Grende» gehören die Sooregosler immer wieder zu den gern gesehenen Gästen an diversen Vorfasnachtsfestivitäten. Die stilechte Hasenkleidung und die Schminke getreu dem Motto runden die Aufmachung der Gosler in der Ausgabe 2019 ab.

Die Tour der Gosler führte dieses Jahr unter anderem sogar nach Engelberg, wo die zahlreichen anwesenden Alpinsportler

bestens durch die Klänge der SGO-Hasencrew begleitet wurden. Wie auch in den bereits vergangenen Jahren durften die Fasnachtsfanatiker an den legendären Tereter-Nächten auftreten. Ebenfalls wurde in Willisau anlässlich des Guugertreffens schon einmal ein Umzug durch die Altstadt durchgeführt. Doch natürlich kam bei aller Musiziererei der gesellige Teil nie zu kurz. So gibt es sicher die eine oder andere lustige Anekdote, die in der kommenden Fasnachtszeitung ihre detaillierte Erläuterung findet.

Die Vorfasnachtsaison neigt sich langsam dem Ende entgegen und die Fasnachtswoche kommt mit grossen Schritten näher. In dieser Woche stechen sicher der Goslerball am Schmudo und das GUUGGAIER am Fasnachtssonntag bei der Schulhausanlage Oberkirch als absolute Highlights heraus. Die Gosler freuen sich jetzt schon auf diese zwei Anlässe und freuen sich über zahlreiche Gäste. Während der ganzen Fasnachtswoche spielen die Sooregosler in der Region einige Ständlis und würden sich sicher über den ein oder anderen Zuschauer freuen. Der detaillierte Tourneplan der Gosler ist auf der Webseite (www.sooregosler.ch/tournee) ersichtlich.

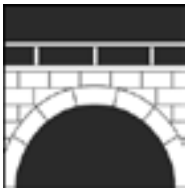
Im Namen der Gosler wünscht der Chronist allen Einwohnern «e rüedig schöni Fasnacht».



50 Jahre



1969-2019



Oberchöch läbt

Der TSV Oberkirch wird 50 und lädt herzlich ein zum

Obercheler Cup

Unihockey- Plauschturnier

Sa, 25. Mai 2019 Sporthalle Oberkirch

Ab 10:00 Schülerturnier, ab 17:00 Turnier für Erwachsene und Vereine

Festwirtschaftsbetrieb

Mer freuid üs of veli Bsuecher, of en super Stemmig ond of sportlechi Höchstleistige

- Modus:** 3 Feldspieler und 1 Torhüter pro Team auf dem Feld
Turnierformat abhängig von der Anzahl Teams
- Kategorien:** Schülerturnier (bis 6. Primarklasse): Mädchen / Mixed
Erwachsene: Familie (Für Jung und Alt, Damen und Herren,
max. 3 SpielerInnen älter als 14 J.)
Damen
Mixed (Max. 1 Lizenziertes Spieler)
- Frauentore zählen in allen Kategorien doppelt !!!
- Startgeld:** Schülerteams: 45.- CHF
Erwachsenenteams: 60.- CHF
Einzahlung über Postkonto 60-24235-6 (TSV Oberkirch).
Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger eingetroffen ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.
- Preise:** Mindestens der Kategoriensieger erhält einen Preis
Bei den Schülerteams erhalten alle einen Preis
- Spielplan:** Die Spielpläne werden den Teamchefs einige Tage vor dem Turnier zugestellt
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer. Der TSV Oberkirch lehnt jegliche Haftung ab.

Anmeldung:

über nachfolgendes Formular bis spätestens Ende März bei
Michael Küng, Hirschmatte 6, 6208 Oberkirch

michi.kueng@gmail.com

Mit ihrer Anmeldung erlauben alle Teilnehmer dem TSV
Oberkirch, im Verlauf des Turniertages gemachte Fotos auf
der Vereinswebsite zu veröffentlichen.

Teamchef (Name, Adresse und Email):

Kategorie (bitte eine der oben
farbig hervorgehobenen eintragen):

Schüler:

Erwachsene:

Name und Vorname der Spieler	Jahrgang	Bei Schülern, Schulklasse

Wir empfehlen eine Teamgrösse zwischen 5 und 10 SpielerInnen.



UNIHOCKEY-PROBETRAININGS IM FRÜHLING 2019



Mädchen & Jungs 2010-2013

10./17./24. Mai,
Kottenmatte Sursee

Mädchen 2003-2007

14./21. März + 09./16. Mai,
St. Martin Sursee



Mädchen & Jungs 2008-2009

06./10./13. Mai,
Kottenmatte Sursee

**DETAILS UND ANMELDUNG UNTER:
www.uhc-sursee.ch/pt-2019**

GENERALVERSAMMLUNG DES KIRCHENCHORS OBERKIRCH

«Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist zu schweigen».

Am Freitag, 25. Januar 2019 begrüsst der Präsident Markus Bühler im Pfarrsaal Oberkirch die anwesenden Sängerinnen und Sänger, die Chorleiterin Ruth Hodel, den Präses Hans Schelbert und vier Ehrenmitglieder zur 96. Generalversammlung. Der Sopran war dieses Mal für die Bewirtung und das Unterhaltungsprogramm zuständig. Vor der Generalversammlung genossen alle das sehr feine Essen aus der Küche von Metzgerei Schnyder Buttisholz. Anschliessend ging man zum geschäftlichen Teil über und die GV wurde vom Präsidenten eröffnet.

Markus Bühler als Präsident und Kassier informierte über den Rechnungsabschluss. Dieser fiel mit einem leichten Plus aus.

Ruth Hodel betonte, dass es ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr war. Gern dankte sie allen nochmals für den tollen Einsatz. Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr waren die gemeinsamen Auftritte mit dem Kirchenchor Nottwil der Krönungsmesse von Mozart am 24. Juni 2018 anlässlich des Festgottesdienstes zum 50-jährigen Jubiläum der Kirche Oberkirch sowie am 30. Dezember 2019 anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Kirchenchores Nottwil. Einen krönenden Abschluss fand dieses Projekt am 10. Januar 2019 beim gemeinsamen Beisammensein und Nachtessen mit dem Kirchenchor Nottwil.

Ein spezieller Dank ging an die beiden Sakristaninnen Marie-Therese Bühler und Agnes Troxler. Sie wurden sehr gelobt für ihren oft als selbstverständlich anmutenden und pflichtbewussten Dienst. Der Alltag wurde ihnen zum Schmelzen gebracht mit feinen Pralinés als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz. Ruth Hodel beendete ihren Beitrag mit einem Zitat von Victor Hugo: «die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist zu schweigen».

Der Präsident zeigte eine sehr schöne Diarückschau mit Fotos von Werner Mathis zu den beiden Konzerten der Krönungsmesse.

Mit grosser Freude wurde Ursula Bachmann als Verstärkung des Alts aufgenommen.

Auch der Vorstand erhielt tatkräftige Unterstützung durch Toni Häfliger als Kassier.

Gerda Marty verabschiedete sich nach langjähriger Tätigkeit als Vorstandsmitglied. Sie wurde für ihren Einsatz mit grossem Applaus belohnt.

Maria Renggli wurde als neues Ehrenmitglied herzlich gratuliert und die Jubilarinnen Helen Prinz und Cypriana Muri wurde zur 20- bzw. 30-jährigen Mitgliedschaft ebenfalls ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Hans Schelbert bedankte sich für den grossen Beitrag des Chores zum 50-jährigen Jubiläum und auch zum Konzert Ende Dezember 2018 in Nottwil.

Der Präsident dankte den Ehrenmitgliedern, dem Kirchenrat und Ruth Hodel für die kompetente Chorleitung und auch allen Chormitgliedern für ihren Einsatz. Hans Schelbert erhielt als Dank einen guten Tropfen Wein.

Zum Schluss wurde auch unserem Präsidenten für seinen grossen Einsatz mit gebührendem Applaus gedankt.

Nach anschliessendem Kaffee und feinem Dessert, offeriert von den Jubilarinnen Helen Prinz und Cypriana Muri, wurden alle überrascht vom Sopran unter Leitung von Cornelia Bucher, die die Sängerrunde einschliesslich Gästen zum lustigen Würfelspiel ermunterte. So manches «Kikiriki», Stampfen mit den Füssen oder auch Liedlein war zu hören. Aber wer eines der vom Sopran vorbereiteten Päckchen erwürfelte, war natürlich besonders froh.

Margrit Abel – Aktuarin Kirchenchor Oberkirch – 13. Februar 2019



KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ 2019

Freitag	1.3.2019	16.30 Uhr	KEIN Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	2. / 3.3.2019		8. Sonntag im Jahreskreis Opfer: Philipp-Neri-Stiftung, Zirkusseelsorge
	Sonntag 3.3.	10.30 Uhr	Fasnächtlicher Familiengottesdienst ohne Kommunion mit Daniela Müller und Katechetinnen Anschliessend Apéro, Jzt. für Anna Bernet, Feldhöflistrasse 11
	Samstag 2.3.	17.00 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag 3.3.	10.30 Uhr	<i>Fasnächtlicher Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
Mittwoch	6.3.2019	19.30 Uhr	Aschermittwoch. Gottesdienst* mit Aschenausteilung Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Freitag	8.3.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aschenausteilung, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	9. / 10.3.2019		1. Fastensonntag Opfer: Arbeit mit den Diözesanen Räten und Kommissionen
	Samstag, 9.3.	17.00 Uhr	Gottesdienst* mit Musikantengedächtnis, Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Oberkirch
	Sonntag, 10.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Anita Troxler Vorstellung des neuen Fastenopfer-Tuches Jzt. für Jost und Rosmarie Hunkeler-Marbach, Rankhof 1 Jzt. für Cäcilia Hofer und Josef Portmann-Hofer, Seehäusern Jzt. für Magdalena und Gottfried Hofer, Burghalde 10
	Sonntag, 10.3.	9.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
		19.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
Mittwoch	13.3.2019	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	15.3.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	16. / 17.3.2019		2. Fastensonntag Opfer: Fastenopfer-Projekt Philippinen
	Sonntag, 17.3.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, mit Domherr Roland Häfliger und den Firmlingen. Vorstellung des Fastenopferprojektes Jzt. für Alois und Bertha Krieger-Peter und für Roland Amrein, Bahnstrasse 8 Jzt. für Miggi und Kaspar Faden-Birrer, St. Margrethen und Jzt. für Kaspar und Franziska Faden-Husistein, St. Margrethen Jzt. für Alois und Maria Eggerschwiler-Hunkeler, Neuweid 2 Jzt. für Hans Faden-Eggerschwiler, Luzernstrasse 66
	Sonntag, 17.3.	9.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>

Mittwoch	20.3.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	22.3.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	23. / 24.3.2019		3. Fastensonntag Opfer: Verein Hôtel Dieu, Stutzegg, Luzern
	Sonntag, 24.3.	09.30 Uhr	Andacht für die Erstkommunikanten Anschliessend Zmörgele im Pfarrsaal
		10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Jzt. für Siegfried Wicki, Hotel-Rest. Hirschen Jzt. für Alois und Louise Hüsler-Arnold, Grünfeldstrasse Jzt. für Georg und Frieda Huber und für Sohn Georg Huber Jzt. für Vinzenz Schwander, Schlossblick
		11.30 Uhr	Taufeier
	Sonntag, 24.3.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
Mittwoch	27.3.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*
Freitag	29.3.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	30. / 31.3.2019		4. Fastensonntag Laetare Opfer: Fastenopfer-Projekt
	Sonntag, 31.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert Musikalische Gestaltung Jodlergruppe Schlierätal, Alpnach Anschliessend Apéro
	Sonntag, 31.3.	09.15 Uhr	Familiengottesdienst*, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Wortgottesdienst*, SPZ Nottwil, Raum der Stille

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegeheim Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Kommt, alles ist bereit!

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Sursee

Wir feiern mit der Liturgie, die von Frauen aus Slowenien vorbereitet wurde. An diesem Tag wird sie auf der ganzen Welt gefeiert. Mit Ihrem Kommen stärken Sie die Gemeinschaft und die Verbundenheit mit allen Völkern.

Das Thema «Kommt, alles ist bereit!» gibt uns Impulse zum gemeinsamen Beten, Singen und Feiern. Wie würden wir reagieren, wenn alle geladenen Gäste bei unserem gut organisierten Fest absagen?

Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Kirchgemeindesaal des reformierten Kirchgemeindehauses in Sursee.

Wir freuen uns, Sie zu begrüssen! *Vorbereitungsteam Weltgebetstag*



Weltgebetstag Schweiz
Journée mondiale de prière Suisse
Giornata Mondiale di Preghiera Svizzera

KÖRPER UND GEIST

«Der Glaube ist etwas Geistiges, Seelisches. Mit dem Körper hat das nichts zu tun», so höre ich manchmal. Ich stelle aber zunehmend auch fest, dass das Wort «ganzheitlich» in Schulplänen, Religionsfragen und Altersbereichen in aller Leute Mund ist. Das Bewusstsein also, die beiden polarisierenden Haltungen zusammenringen. Wer den Glauben hat, dass unser Körper ein Geschenk Gottes ist, trägt zu ihm ganzheitlich Sorge. «Körperliche Ertüchtigung» nannte man früher die Turnstunden, «Geistliche Übungen» die Gottesdienste und Exerzitien. Ein gesunder Lebensstil und Bewegung gehören zu beidem.



Heute ist der Körper zur Projektionsfläche für zahlreiche Wünsche geworden und muss permanent verbessert werden. Stolz zeigt man die kleine, strenge Kontrolleurin am Handgelenk. Noch bevor wir lachen, denken, lieben können, vor unserem Bewusstsein ist der Körper da. Alles, was wir erleben und gestalten, tun wir in und mit ihm. Er begleitet jede unserer Erfahrungen: Diesen Körper zu lieben, ist eine grossartige Sache. Und doch ist etwas faul. Der Körper wird allermeist um seiner Tüchtigkeit und Schönheit willen geliebt. Wo er möglichst perfekt ist, wird ihm gehuldigt. Doch dort, wo er nicht oder nur eingeschränkt funktioniert, wird es schwierig.

Ein türkischer Dichter hat den schönen Satz geschrieben: «Frag mit deinen Händen nach den Geheimnissen des Himmels» (Bülent Ecevit). Der Mensch besitzt also nicht nur den Körper, er ist mehr als er isst. Er hat sich auch zum Geistwesen entwickelt, das Gott nahekommen kann. Mit seinen Fähigkeiten, sozusagen mit seinen Händen, erfasst er die helle, lichte Durchsichtigkeit der körperlichen Welt auf Gott hin. Für ihn steckt hinter allen Geheimnissen das eine grosse, liebenswerte Geheimnis selbst. Hinter allem Kunstvollen steht ein einziger Künstler. Das Foto mit dem Tattoo von

Jesus auf dem Rücken des jungen Menschen will darauf hinweisen. Körperkultur und Seelsorge sind zwei Seiten des gleichen Menschen.

Es braucht heute die geistige Welt, die Beachtung der seelischen Momente und Empfindungen. Wer aber meint, der christliche Glaube sei am reinsten, wenn er körperlos, entrückt und ohne alle Leidenschaften ist, der hat die wichtigste Botschaft nicht verstanden: Die vom Stall in Bethlehem. Da kommt ein Kind auf die Welt, und nichts ist körperlicher als eine Geburt. Schon zur Zeugung gehören doch meist körperliche Lust, zur Schwangerschaft sichtbare körperliche Veränderungen. Zur Geburt schliesslich Blut und Schweiß, Fruchtwasser und Wehen, Schreie und Schmerz. Eine Geburt können nur Menschen ertragen, die keine Angst vor dem Körper und all seinen Funktionen und Ausscheidungen haben. Gott hatte ganz offensichtlich keine Angst davor. Seine Menschwerdung ist ein radikal körperlicher Vorgang: «Und das Wort ist Fleisch geworden.» Gott als geistiges Wesen schätzt so die Körperlichkeit über alles.

Die Theologin Martina Kreidler-Kos meint, dass wir seitdem im anderen Menschen, der uns entgegentritt, in seiner einmaligen körperlichen Gestalt, Jesus Christus selbst sehen dürfen. Und die anderen sehen ihn in uns. Die Konsequenz ist: Niemand darf verachtet werden. Jeder Mensch ist so gewollt vom Schöpfer selbst. Wir müssen nicht stehen bleiben bei der Vergötterung unserer Körper, sondern wir könnten sie in welcher Gestalt auch immer als Ausdruck der Fantasie des Schöpfergottes verstehen. So begegnen wir einander deutlich liebevoller und mit mehr Achtung.

Unser Körper ist nicht unsere Religion. Wir brauchen keine einseitige Vergötterung. Aber wir dürfen das Leibhafte stärker in unser religiöses Erleben einbeziehen. Wir können tatsächlich unsere Hände und Füße und all unsere sieben Sinne einsetzen, um dem Glauben an einen einfallsreichen Schöpfergott neu auf die Spur zu kommen. Die geistige Einheit im Gebet und die tatkräftige Aktion gehören zusammen. Das ist gelebtes Christentum.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfüllte Fasnacht mit Leib und Seele. Und dann die gesunde Ertüchtigung in einer bereichernden Fastenzeit.

Hans Schelbert, Gemeindeleiter

PFARREINACHRICHTEN

Sakrament der Versöhnung, Vorinformation

Die 4. Klässler beschreiten von Montag, 1. bis Mittwoch, 3. April mit einer Vertrauensperson den Versöhnungsweg. Sie erfahren den Zuspruch und die Vergebung Gottes. Ihre Taufkerze wird bei der sakramentalen Lossprechung in der gemeinsamen Versöhnungsfeier am Mittwoch, um 19.30 Uhr in der Kirche angezündet. Die Kinder und wir alle möchten auf Ostern hin den Satz der Bibel beherzigen: Kehr um und glaub an das Evangelium!

Krankensalbung, Vorinformation

Den Gottesdienst mit Krankensalbung halten wir am 5. April um 16.30 Uhr im Pflegezentrum Feld. Wer eine Fahrgelegenheit sucht, um an dieser Stärkung teilnehmen zu können, melde sich auf dem Pfarramt.

Musikantengedächtnis am Vorabend der Alten Fasnacht

Am Samstag, 9. März hält die Musikgesellschaft ihre GV ab. Vorgängig gestaltet sie um 17.00 Uhr in der Kirche den Vorabend-Gottesdienst. Vielen Dank dafür und freundliche Einladung an alle Gläubigen!

Sonntigsfiir mit anschliessendem Zmörgele

Für die Drittklässler und ihre Angehörigen naht das jährliche Sonntags-Zmörgele. Am Samstag, 23. März wird gebastelt und Brot gebacken; am Sonntag, 24. März um 09.30 Uhr wird der Gottesdienst gehalten und anschliessend im Pfarrsaal gemeinsam «zmörgelet». Vielen herzlichen Dank den Sonntigsfiir-Frauen und allen, die mithelfen.

GV Frauenbund in der Kirche und im Brändi

Am Montag, 25. März 2019 kommt der Frauenbund um 18.15 Uhr in der Kirche für eine Gedenkfeier zusammen. Anschliessend findet die 76. Generalversammlung des Frauenbundes Oberkirch im Restaurant Cayenne, Sursee, statt. Neben den üblichen Geschäften wird auch der gesellige Teil mit einem feinen Nachtessen nicht zu kurz kommen. Herzlichen Dank allen Frauen, welche mitarbeiten und freundliche Einladung an bisherige und neue Mitglieder. Den Vorstand freut es!



Laetare – Sonntag 31. März

Der Sonntag in der Mitte der 40-tägigen Fastenzeit ist ein Freudentag. Der Eröffnungsvers im Gottesdienst beginnt mit dem Wort Laetare. Und Laetare heisst sich freuen. Vielerorts pflegt man den Brauch des Mitte-Fasten-Feuers. Bei uns soll die Freude durch frohen Jodelgesang in der Kirche verbreitet werden.



Die Jodlergruppe Schlierätal Alpnach ist bereit. Diesmal steht für sie nicht ein Umzug an wie am Jodlerfest in Sarnen, sondern der Auftritt in der Pfarrkirche Oberkirch am Laetare-Sonntag, 31. März um 10.30 Uhr. Anschliessend gibt es einen Volksapero.

Ministranten Verzieren die Osterkerzen

Am Mittwochnachmittag, 27. März, treffen sich die Ministranten, um die Osterkerzen 2019 zu verzieren. Wiederum soll das Gotteslicht die Menschen begleiten, welche dann die gesegneten Kerzen an Ostern kaufen werden.

Goldene Hochzeit 2019

Hier ist eine Vorinformation betreffend diesjährigen Festgottesdienst. Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird wieder alle Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 7. September 2019 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Detaillierte Informationen folgen später! Die Anmeldungen können über das Pfarramt Oberkirch gemacht werden.

AUF EINEN BLICK...



Zämezmittag

Am Montag, 4. und 18. März um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für Fr. 7.-. Auch im Winter gibt es die wunderbare Möglichkeit, gemeinsam zu essen, zu plaudern und Freundschaften zu schliessen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 19. März um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, die innere Freude wecken. Am Dienstag, 12. und 26. März von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Gruppe wird von Irmgard Huber geleitet.



Zwärge-Kafi

Das Zwärge Kafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern und alle Erwachsenen unterhalten, währenddem sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi findet am 1. März, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

FAMILIENFASNACHTSGOTTESDIENST

ohne Kommunionfeier

Fröhliche Momente, laute Musik –
ja, Fasnacht hat Platz in der Kirche – so soll es sein!

Sonntag, 3. März 2019
10.30 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Natürlich gehört zum Glauben auch Lachen,
Fröhlichkeit und schräge Töne.
Gerne laden wir die kleinen und grossen,
läuten und stillen, fröhlichen, verkleideten und unverkleideten
«Geuggel» in die Pfarrkirche ein.

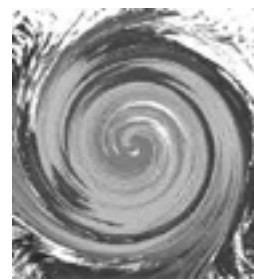
Anschliessend geniessen wir einen feinen Fasnachtsapéro.

Katechetinnen Pfarrei Oberkirch

DER VERSÖHNUNGSWEG DER 4. KLASSE 1. – 3. APRIL 2019

Die Kinder der 4. Klasse machen sich auch dieses Jahr mit einer Bezugsperson auf den Versöhnungsweg. Nach einer Einstimmung führt der Weg durch verschiedene Bereiche des Lebens (Familie, Schule, Freizeit, Ich, Gott und Kirche). Vom Alltag ausgehend thematisieren und erfahren die Kinder, wo wir Menschen immer wieder scheitern, schuldig werden, aber auch, was wir gut machen oder wo wir uns zum Guten verändern können.

Ziel dabei ist es, ein Fehlverhalten bewusst zu machen und Aspekte wie Angst, Ablehnung, Traurigkeit und Leiden neu zur Sprache zu bringen. Den Abschluss des Versöhnungsweges bildet der Gottesdienst mit der sakramentalen Lossprechung.



Auf unserem gemeinsamen Weg freut sich

Katechetin Cony Häfliger

PASTORALRAUM REGION SURSEE



Dienstag, 26. März 2019 – Infoabend in Schenkon

Eingeladen sind alle 5 Pfarreien im zukünftigen Pastoralraum Region Sursee und alle Interessierten, um sich aus erster Hand zu informieren und auch ihre Gedanken und Anliegen einzubringen.

Der Abend findet im Saal Begegnungs-Zentrum in Schenkon statt (grosser Parkplatz).

Wir beginnen mit einem einfachen Gottesdienst, anschliessend ist die Versammlung und Vorstellung. Selbstverständlich kann man auch erst zur Versammlung kommen, Wir freuen uns, wenn viele auch den Gottesdienst mitfeiern:



Die Echo- und Begleitgruppe gemeinsam im Pfarreizentrum Geuensee – Ehrenamtliche und Vertreterinnen aus den Pfarreiräten und Gruppierungen aus allen 5 Pfarreien sind fleissig an der Arbeit.

19.00 Uhr offener Gottesdienst in der Kapelle Namen Jesu Schenkon

20.00 Uhr Versammlung aller Pfarreien im Pastoralraum Region Sursee im Saal Begegnungszentrum Schenkon

22.00 Uhr Apéro und Begegnung

Alle Pfarreiangehörigen, Vereine, Gruppierungen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein neuer Raum entsteht...

Eine Veränderung in unserer kirchlichen Landschaft ist im Gange. Pfarreien rücken näher zusammen. Das fordert viele treue Katholikinnen und Katholiken heraus. Eher Distanzierte beachten es weniger. Vertrautes wandelt sich.

Es ist eine Veränderung aus einer gewissen Not heraus. Im Bistum fehlt es einerseits an Personen, die in der Kirche einen Seelsorgeberuf ausüben. Die Pfarrer-Stellen können nicht mehr mit qualifizierten Leuten besetzt werden. Andererseits sind es neue und andere Aufgaben, welche die Kirchengemeinschaft wahrnehmen muss und soll. Vieles davon wird sinnvoller Weise mit Nachbarpfarreien koordiniert.

Die Türe zu diesem «neuen Raum» – eben dem Pastoralraum Sursee und Umgebung – ist aufgestossen. Eine Projektgruppe der fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Sursee, Geuensee und Knutwil schaut seit Sommer 2018, wie und was an den einzelnen Orten funktioniert. Dem Willen der Bistumsleitung entsprechend sind es die vier Schwerpunkte Diakonie, Sakramente, Glaubensbildung Erwachsener, sowie Gemeinschaftsleben. Auf Grund dieser Analyse wird jede Pfarrei in diesem Raum einen gewissen Schwerpunkt haben. Aber auch das Gemeinsame wird diskutiert, Das soll den einzelnen Pfarreien auch Entlastung bringen. Man könnte zum Beispiel alle katechetisch Tätigen nach dem gleichen Vertragsmuster anstellen oder gemeinsam eine kompetente Stelle für sozial Bedürftige schaffen. Ein gemeinsames Pfarreiblatt in irgendeiner Form kann ebenso ein Thema sein wie religiöse Reisen, Wallfahrten oder Ministrantenanlässe. Vom Bischof mit einer Missio eingesetzte Personen sollten überpfarreilich tätig sein können. Um das zu regeln, braucht es die Zeit bis zur Eröffnung am 1. Advent-Sonntag 2019 in der Stadthalle Sursee.

Der neue Raum wird als Dach einen gemeinsamen Vertrag unter den Kirchengemeinden erhalten, Das haben die Kirchen-

räte aller fünf Kirchgemeinden entschieden. Damit wird vorerst die Stelle des Pastoralraumleiters und des verantwortlichen Priesters, aber auch ein Sekretariat geschaffen. In der Projektphase nehmen Claudio Tomassini, Josef Mahnig und Claudia Andermatt diese Aufgaben wahr. Wenn es dienlich ist, kann diese «Zentrale» später mit zusätzlichen Aufgaben betraut werden.

Der Schlüssel dieses gemeinsamen Raumes ist nach wie vor die Liebe Gottes und der Menschen. Es ist wichtig, sich bewusst zu sein, dass die Frohe Botschaft der Bibel in aller Veränderung nicht leiden darf. Alle sollen durch diese Türe eintreten und einen einladenden und frohmachenden, grösseren Raum beleben. Ebenso ist zu hoffen und zu wünschen, dass weiterhin die einzelnen Zimmer, das heisst, die bisherigen fünf Pfarreien, gut ausgestattet sind. In Gottesdiensten, Taufen, Erstkommunion, Firmung, Versöhnung und in vielen Anlässen und Aktivitäten soll die «Kirche im Dorf» bleiben.

Ich danke allen von Herzen, welche diese Entwicklung wohlwollend begleiten, wenn vielleicht auch mehr der Not gehorchend als dem eigenen Trieb. Ich bin zunehmend überzeugt, dass dieser neue Raum nicht alle Probleme löst, dass es aber ein guter Weg ist. Die Kirche bedenkt so mit den Verantwortlichen radikal ihren Auftrag, wie sie Salz und

Sauerteig in der heutigen Welt sein kann. Dass Gott diesen neuen Raum und seine Menschen segne!

Der Abschied kündigt sich an

Mit dem Erreichen des Pensionsalters habe ich mit meiner Frau Anni entschieden, als Gemeindeleiter von Oberkirch und Nottwil zu demissionieren. Bischof Felix hat mein Rücktrittsgesuch auf 31. August 2019 angenommen. Nach zwölf Jahren in Oberkirch und fünf Jahren zusätzlich in Nottwil werde ich also im Spätsommer zurück ins Bistum Chur ziehen. Der Abschiedsgottesdienst in Oberkirch wird am Sonntag, 25. August, jener in Nottwil am Sonntag, 1. September 2019 sein.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Pastoralraums ist die Stelle bereits ausgeschrieben. Die Verantwortlichen bemühen sich um eine gute Lösung. Auch mir liegt ein guter Übergang sehr am Herzen. Ich danke allen, vor allem den Mitarbeitenden in Oberkirch und Nottwil, für ihr Verständnis und freue mich, wenn wir auch dieses für mich letzte Stück noch gemeinsam gehen können.

Diakon Hans Schelbert-Auf der Maur, Gemeindeleiter Oberkirch/- Nottwil



KIRCHENCHOR OBERKIRCH

Unsere musikalische Leiterin verlässt uns auf Ende August, um sich beruflich neu zu orientieren. Aus diesem Grunde suchen wir auf Anfang September 2019 oder nach Vereinbarung eine neue musikalische Führung für unseren Kirchenchor, einem Verein mit ca. 30 motivierten und flexiblen Sängerinnen und Sängern.

Ihre Aufgaben

- Leitung der wöchentlichen Proben am Donnerstagabend
- Vorbereitung von jährlich ca. 12 Auftritten (Gottesdienst, Altersheim, Spital) einschliesslich Ostern und Weihnachten in vielfältiger musikalischer Art und Aufführung mit dem Chor (mit Klavier/Orgel) oder auch mit Orchester und Solisten.

Ihr Profil

- Ausbildung in Chorleitung mit Schwerpunkt Kirchenmusik
- Gute Klavierkenntnisse
- Vertrautheit mit kirchlicher und weltlicher Literatur

- Kompetente, flexible Chorleitung, die offen ist für Neues
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Chören
- Deutschsprachig

Wir bieten

- Vielfältiges Repertoire
- Ein reges soziales Chorleben
- Eine den Richtlinien für Kirchenmusik der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern entsprechende Besoldung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis am 30. April 2019 an die Kath. Kirchgemeinde Oberkirch, Toni Gubitosa, Bahnstrasse 10, 6208 Oberkirch oder per Email: praesident@pfarrei-oberkirch.ch
Kopie an: Karl Sennhauser, Münigenfeld 7, 6208 Oberkirch oder per Email: karl.sennhauser@pfarrei-oberkirch.ch

Bei Fragen gibt Ihnen Markus Bühler, Präsident Kirchenchor Oberkirch, Telefon 041 921 38 08 oder 079 687 98 73 oder per E-Mail fam.bue@bluewin.ch gerne Auskunft.

SAGE UND SCHREIBE

Zum Schmunzeln – Der Mesmer

Der Mesmer gehört zu den nützlichsten Menschen, weil er am Morgen um 5 Uhr die Glocke läutet, dass die besseren Leute noch zwei Stunden schlafen dürfen. Um 11.00 Uhr läutet er wieder, damit die Bauern auf dem Felde wissen, dass sie bald Hunger haben sollen. Am Abend läutet der Mesmer Feierabend, worauf die kleinen Kinder Ohrfeigen bekommen, wenn sie nicht schnell heimgehen. Zuweilen wird der Mesmer auch schädlich, namentlich wenn er bei Nacht läutet und es irgendwo zu brennen anfängt. Manchmal hält sich der Mesmer auch in der Wirtschaft auf, wo er sich durch Sittsamkeit auszeichnet. Der Mesmer nährt sich von Hochzeiten, Taufen und den Toten. An den Toten verdient er am meisten, weshalb er froh ist, wenn viele sterben. Die Mesmer werden sehr alt, weil sie ein solides Leben führen müssen und an dem Pfarrer ein gutes Beispiel haben. Manchmal wird der Mesmer auch Sigrist genannt und dann muss er am Sonntag in die Kirche gehen. Es gibt katholische und reformierte Mesmer. Die reformierten können nicht so gut lateinisch und besitzen nicht so lange Röcke wie die katholischen.

Aufsatz eines Schülers, aus dem Zuger-Kalender 1927

Fasten macht froh

Übrigens gibt das Fasten auch Veranlassung zum Frohsinn. Wie der Durst den Trunk angenehm und ein vorausgehender Hunger das Mahl wohlschmeckend macht, so würzt auch das Fasten den Genuss der Speisen. Denn der Verzicht tritt zwischenherein und unterbricht den anhaltenden Genuss köstlicher Speisen und lässt dir deren Genuss, der unterbrochen worden ist, um von Neuem begehrenswert zu erscheinen. Willst du also einen wohlschmeckenden Tisch bereiten, so versteh dich zu einer Abwechslung mit Fasten.

Hl. Basilius der Grosse (um 360-379)

Katholiken und Protestanten

Vor allem bioethische Fragen sind ein Hindernis für die Einheit. Katholiken und Protestanten sollten nach den Worten von Kurienkardinal Kurt Koch bei ethischen Debatten stärker mit einer Stimme sprechen. Es sei ein

«grundlegendes Problem in der Ökumene», dass es in diesem Bereich «etliche Differenzen» gebe, beklagte der päpstliche Ökumenebeauftragte in einem Interview auf katholisch.de. «In den 1970er- oder 80er-Jahren lautete das Leitwort in der Ökumene «Glaube trennt, Handeln eint», sagte Koch. «Heute müsste man fast das Gegenteil sagen. Wir konnten viele Glaubensfragen klären, es sind aber neue Probleme auf ethischem Gebiet virulent geworden, vor allem bioethische Fragen.»

Aus: kath.ch 23/2018, kna

Zum Krankensonntag – Gedanken des Bischofs

In der Krankheit stellen sich Christen wie alle Menschen Sinnfragen. Der Blick auf den gekreuzigten Jesus, der das Leiden in dieser Welt am eigenen Leib erfahren hat, kann dabei helfen, das Leiden anzunehmen. Andere hadern hingegen mit Gott, wenn sie krank sind. Den Glauben, Gott strafe Sünder mit Krankheiten, soll man als «historisches Relikt» abtun. Eine Glaubensprüfung hingegen kann eine Krankheit auch heute noch sein. Für Aussenstehende ist die Krankheit aus theologischer Sicht ausserdem ein Zeichen, dass der Mensch Grenzen hat und keine Maschine ist. Der Glaube lehrt uns nicht nur, mit Krankheiten umzugehen, sondern hat selbst die Kraft zu heilen,

In der Medizin muss man zwischen Extremen abwägen: zwischen Apparatedizin und menschlicher Zuneigung, zwischen Rentabilität und langsamem Genesungsprozess, zwischen Zahlbarkeit und Machbarkeit, zwischen allgemeinen Idealen und persönlichem Willen. Ein Beispiel gibt es in der Onkologie. Zur Entscheidung, eine Therapie zu beginnen oder nicht, kann man kommen, wenn man schaut, was man machen will, und dann prüft, ob es finanzierbar sei. Man kann aber auch schauen, was es kostet und dann überlegen, ob man es für diesen Preis tun will.

Welche Prioritäten in diesem System von ständigen Entscheidungen ein Christ setzen sollte, steht ausser Frage: Der Bezugspunkt ist die Menschenwürde. Sie ist unantastbar, sozusagen absolut. Das Wichtigste ist zudem das Netzwerk der Erkrankten, dass Menschen sich Zeit für sie nehmen, denn Zeit ist die halbe Medizin.

Bischof Dr. Felix Gmür am Forum Gesundheitswirtschaft Basel

PENSIONIERUNG VON HANS SCHELBERT



Auf Ende August 2019 wird Diakon Hans Schelbert pensioniert. Er war 12 Jahre in unserer Kirchgemeinde als Gemeindeleiter tätig.

Hans Schelbert begann seine seelsorgerische Tätigkeit in Oberkirch 2007. Zu Beginn erteilte er selber

noch Religionsunterricht an der Schule Oberkirch. Die Tätigkeiten im seelsorgerischen Bereich sowie auch das Bindeglied zwischen Kirche und Vereinen nahmen immer mehr zu. So begleitete er als Gemeindeleiter viele verschiedene Gruppierungen (Chenderchele, Chenderfiir, Sontigsfiir, Kafi Erinnerung, Familientreff, Frauenbund, Frohe Runde, Hand-in-Hand, JuBla, Kinderchor, Kirchenchor, Kreis frohen Alter, Lektorengruppe, Meditatives Tanzen, Ministranten, Spurensuche, Welt-Café, ZämeZmetag). Zusätzlich kam 2014 die Pensenaufteilung mit der Kirchgemeinde Nottwil. Hans

Schelbert war nun 40 % für die Kirchgemeinde Nottwil und 60 % für die Kirchgemeinde Oberkirch zuständig. Es war nicht immer einfach, den Aufgaben in beiden Kirchgemeinden gerecht zu werden – aber zusammen mit den Kirchenräten meisterte Hans Schelbert auch diese Aufgabe. Neu kam ab ca. 2018 dann die Vorbereitung für den Pastoralraum Region Sursee hinzu. Auch hier war Hans Schelbert immer dabei und brachte seine seelsorgerischen Ideen ein.

Ab September folgt ein neuer Lebensabschnitt für Hans und Anni Schelbert, die Pensionierung.

Der Kirchenrat Oberkirch möchte sich an dieser Stelle jetzt schon herzlich bei Hans Schelbert und seiner Frau Anni Schelbert für den Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft bedanken.

Am 25. August 2019, 10.30 Uhr findet der Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch statt, in Nottwil findet dieser am 1. September 2019 um 09.15 Uhr statt.

Kirchenrat Oberkirch



**AUCH IN WINTERLICHER ZEIT
KEIMT DIE HOFFNUNG AUF NEUES
WACHSEN UND BLÜHEN, DASS
GOTT ES GEBE!**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	1. März 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	3. März 2019 10.30 Uhr	Familienfasnachtsgottesdienst mit «Las Curvas» aus Knutwil, anschliessend Apéro	Pfarrkirche	
Sonntag	3. März 2019	Kinderfasnacht	Schulhaus Zentrum	Sooregoosler
Sonntag	3. März 2019	Mithilfe GuuggAIR		Musikgesellschaft
Sonntag	3. März 2019 18.00 Uhr	GuuggAIR	Schulhaus Zentrum	Sooregoosler
Montag	4. März 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	
Dienstag	5. März 2019 19.30 – 22.00 Uhr	Zischtigs-Jass	Vereinsraum Feuer	Frauenbund
Samstag	9. März 2019	Generalversammlung	Gemeindesaal	Musikgesellschaft
Samstag	9. März 2019 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Musikantengedächtnis	Pfarrkirche	Musikgesellschaft
Dienstag	12. März 2019 09.00	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	
Dienstag	12. März 2019 09.15 – 10.45 Uhr	Defibrillator Crash-Kurs (90 Min.)	Kaffeestube (Samariterlokal)	Frauenbund
Mittwoch	13. März 2019	Kehrichtentsorgung Bergebiet/Aussentouren		
Donnerstag	14. März 2019 11.15 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Feld	Kreis frohes Alter
Freitag	15. März 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	15. März 2019 20.00 Uhr	Stimmkünstler Martin O. in Oberkirch	Gemeindesaal	Kulturkommission Oberkirch
Freitag / Samstag	Fr 15. März 2019 19.00 – 21.30 Uhr Sa 16. März 2019 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – ca 16.15 Uhr	Nothelfer-Kurs 2019	Kaffeestube, Schulhausanlage, Samaritervereinsräume	Samariterverein Oberkirch
Sonntag	17. März 2019 13.00 – 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Dorfmuseum	Kultur- & Heimatmuseums-Kommission
Montag	18. März 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	
Dienstag	19. März 2019 13.30 – 15.00 Uhr	Defibrillator Crash-Kurs (90 Min.)	Kaffeestube (Samariterlokal)	Frauenbund
Dienstag	19. März 2019 14.00 Uhr	Kafi Erennerig	Raum Feuer	
Dienstag	19. März 2019 18.45 – 20.15 Uhr	Defibrillator Crash-Kurs (90 Min.)	Kaffeestube (Samariterlokal)	Frauenbund

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Dienstag	19. März 2019 20.00 Uhr	Bibelgesprächsabend	Sitzungszimmer	
Donnerstag	21. März 2019	Papiersammlung durch Primarschüler		
Donnerstag	21. März 2019 13.00 – 17.00 Uhr	Kartonsammlung	Werkhof / Schulhausplatz	
Freitag	22. März 2019	Nachtaktion	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Samstag	23. März 2019 08.00 – 20.00 Uhr	DV Sportunion Zentralschweiz	MZH	TSV Oberkirch
Sonntag	24. März 2019 09.30 Uhr	Andacht mit den Erstkommunikanten, anschl. Zmörgele		
Dienstag	26. März 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	
Dienstag	26. März 2019 19.00 – 22.00 Uhr	Grundkurs Nofälle bei Kleinkinder	Kaffestube, Schulhausanlage, Samaritervereinsräume	Samariterverein Oberkirch
Donnerstag	28. März 2019 14.45 Uhr	Besuch Fischerei Hofer, mit Fischessen		Kreis frohes Alter
Donnerstag	28. März 2019 19.00 – 22.00 Uhr	Grundkurs Nofälle bei Kleinkinder	Kaffestube, Schulhausanlage, Samaritervereinsräume	Samariterverein Oberkirch
Freitag	29. März 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Samstag / Sonntag	Sa 30. – So 31. März 2019	Vobewe	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Sonntag	31. März 2019	Neuwahl des Kantons- und Regierungsrates	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

ercham supioem

Kultur-und Heimatmuseum Oberkirch
Luzernstrasse 60

Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. März 2019 ab 13.00 Uhr



NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxis-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

Notfalldienst Tierärzte März 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 3., 10., 17., 24. und 31. März 2019
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 17. März 2019
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere),
041 921 93 93
So, 17. März 2019

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag,
7.00 Uhr Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag
7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK



www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP



AMAG Sursee
Einfach sympathisch, einfach persönlich!



Volkswagen



AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, www.sursee.amag.ch

SOOREGOSLER
OBERCHÖUCH
28. FEBRUAR 19 | 18.00 UHR

GOSLERBALL
SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
UNTERHALTUNGSABEND MIT NACHTESSEN
MUSIKCLOWN WERELLI
KLEINFORMATIONEN

GRATIS EINTRITT AB 21.00 UHR

HAUPTSPONSOR
Restaurant Pizzeria
PROTOS
Küche Oberkirch LU

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
UNTER WWW.SOOREGOSLER.CH/GOSLERBALL

SOOREGOSLER
OBERCHÖUCH
03. MÄRZ 19 | 18.00 UHR

GUUGGAI
SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
EINTRITTSPREIS FR. 10.00 / GRATIS EINTRITT AB 30 JAHREN
DJ TEAM NUNO & BEETLE
GUUGGENMUSIGEN

KAFFEESTUBE MIT
ERICA ARNOLD

KINDERFASNACT AB 14.00 UHR / GRATIS EINTRITT

HAUPTSPONSOR
Restaurant Pizzeria
PROTOS
Küche Oberkirch LU



www.martin-0.ch

Virtuos - Verzaubernd - Charmant: Martin O. - Das Schweizer Präzisionsmundwerk.

Vor kurzem durch Kanada getourt, am Humorfestival in Arosa aufgetreten und nun zu Gast in Oberkirch.

Freitag, 15. März 2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch
(Türöffnung 19.00 Uhr; freie Platzwahl!)

Kultur-Beizli mit Getränken und kleinen Snacks.

Vorverkauf bei SPAR, Essenz und Gemeindeverwaltung Oberkirch.

Vorverkauf: Fr. 30.- für Erwachsene; Fr. 15.- für Kinder bis 16 J.

Abendkasse: Fr. 40.- für Erwachsene; Fr. 20.- für Kinder bis 16 J.

Auskünfte: David Lienert, 079 798 98 58, david.lienert@edulu.ch

Auf einen unterhaltsamen Abend freut sich die Kultur-Kommission Oberkirch